



Rochlitzer Anzeiger



Amtsblatt für die Große Kreisstadt Rochlitz
mit den Gemeinden Königfeld, Seelitz und Zettlitz

29. Jahrgang

Donnerstag, 26. März 2020

Nummer 3



Zum Vorlesewettbewerb der Sechstklässler im Rochlitzer Rathaus hatten sich aus den regional teilnehmenden Schulen der Alt-Landkreise Döbeln und Mittweida neun Mädchen und zwei Jungen qualifiziert.

Emily Hüttinger, vom Johann- Mathesius- Gymnasium Rochlitz, ist die Gewinnerin des diesjährigen Wettbewerbs.
Foto: Jörg Richter



Sieg für die Rochlitzer beim diesjährigen Funkencup

Seite 4



Sozialausschussmitglieder besichtigen Baustelle Bücherei

Seite 8

Aus dem Inhalt

Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft RochlitzS. 2
 Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt RochlitzS. 3
 Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld.....S. 3
 Bekanntmachungen der Gemeinde SeelitzS. 3
 Bekanntmachungen der Gemeinde ZettlitzS. 3
 StadtnachrichtenS. 4
 Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz ...S. 20
 Informationen der Großen Kreisstadt RochlitzS. 22
 - SeniorenS. 25
 - VeranstaltungenS. 25
 - VereineS. 26
 Informationen der Gemeinde Königsfeld.....S. 26
 Informationen der Gemeinde SeelitzS. 27
 Informationen der Gemeinde ZettlitzS. 28

Impressum:
Herausgeber: verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadt und Stadtverwaltung: Oberbürgermeister Frank Dehne
 verantwortlich für den übrigen Inhalt: Leiter der publizierenden Einrichtung, Verbände, Vereine
 Redaktion: Jörg Richter, Tel.: 03737/78 30
Verantwortlich für Anzeigen/Herstellung/Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/ OT Ottendorf, Tel.: 037208 876100, Fax: 037208-876299, e-mail: info@riedel-verlag.de
 Die Stadt Rochlitz mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle laut Stadtverwaltung über 4981 Haushalte. Für die Verteilung der bewerbba- ren Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 4916 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie den Rochlitzer Anzeiger nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: (0371) 656 22100.
Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle Haushalte im Verbreitungsgebiet

Der nächste Rochlitzer Anzeiger erscheint am: 30. April 2020
Redaktionsschluss: 17. April 2020

Bekanntmachungen der Verwaltungsgemeinschaft

Informationen für Rochlitz, Königsfeld, Seelitz und Zettlitz
Landeseinheitliche Sirensignale für den Freistaat Sachsen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

mit Erlass des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren vom 29. Juli 2003 wurden für den Freistaat Sachsen landeseinheitlich drei Sirensignale geregelt. Im Rahmen des ISF (Internal Security Fund) Bund-Länder-Projektes „Warnung der Bevölkerung“ haben Bund und Länder gemeinsam Leitlinien entwickelt, die u.a. vorsehen, sowohl für die „Warnung der Bevölkerung“ als auch die „Entwarnung“ bundesweit einheitliche Sirensignale zu nutzen.

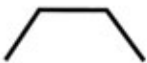
Nachfolgend informieren wir Sie über folgende landeseinheitliche Sirensignale.

<i>Frank Dehne</i> Oberbürgermeister Rochlitz	<i>Frank Ludwig</i> Bürgermeister Königsfeld	<i>Thomas Oertel</i> Bürgermeister Seelitz	<i>Steffen Dathe</i> Bürgermeister Zettlitz
---	--	--	---

Merkblatt
über die Sirensignale im Freistaat Sachsen
und
über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirensignalen


1. Signalprobe

1 Ton von 12 Sekunden Dauer
(immer mittwochs 15:00 Uhr)




2. Feueralarm

3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!

6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause
(1 Minute Heulton)

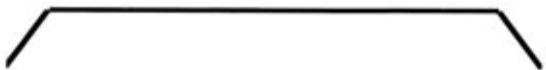


Verhaltensregeln:

- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- Informieren Sie sich über die Warn-Apps z. B. NINA, BIWAPP etc.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
- Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz!
Telefonnetze sind in diesen Fällen schnell überlastet.
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

4. Entwarnung – Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich!

1 Dauerton von einer Minute



Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Rochlitz hat im öffentlichen Teil seiner 6. Sitzung am 25.02.2020 folgende Beschlüsse gefasst:

- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Beschluss über Spenden im Zeitraum vom 01.07. bis 31.12.2019
Abstimmung: einstimmig 2. Beschluss über die Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Wohngebiet Am Weinberg
Abstimmung: einstimmig 3. Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Wohngebiet Am Weinberg in Rochlitz in der Fassung vom 10.01.2020
Abstimmung: einstimmig 4. Beschluss über den Verkauf eines Grundstücks im Wohngebiet Am Weinberg
Abstimmung: einstimmig 5. Beschluss über den Verkauf eines Grundstücks im Wohngebiet | <p>Am Weinberg
Abstimmung: einstimmig</p> <ol style="list-style-type: none"> 6. Beschluss über einen Grundstücksverkauf
Abstimmung: einstimmig 7. Beschluss über die Wahrnehmung eines Vorkaufsrechtes
Abstimmung: 14 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung <p>Von 18 Stadträten waren 14 Stadträte sowie der Oberbürgermeister anwesend.</p> <p style="text-align: right;"><i>Rochlitz, den 26.02.2020</i></p> <p style="text-align: right;"><i>Frank Dehne</i>
Oberbürgermeister</p> |
|--|---|

Bekanntmachungen der Gemeinde Königsfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Königsfeld hat im öffentlichen Teil seiner 6. Sitzung am 25.02.2020 folgenden Beschluss gefasst:

Beschluss über den Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2020

Königsfeld, den 26.02.2020

Frank Ludwig
Bürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Seelitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Seelitz hat im öffentlichen Teil seiner 6. Sitzung am 27.02.2020 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss über den Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2020
2. Beschluss über die Durchführung der Baumaßnahme Errichtung naturnaher Erlebnisspielplatz im Evangelischen Kindergarten „Apfelbaum“ Döhlen
3. Beschluss über die Vergabe von Leistungen zur Herstellung der Deckensanierung und Stützwand im Ortsteil Sörnzig
4. Beschluss über die Wahrnehmung eines Vorkaufsrechtes

Seelitz, den 28.02.2020

Thomas Oertel
Bürgermeister

Bekanntmachungen der Gemeinde Zettlitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Zettlitz hat im öffentlichen Teil seiner 8. Sitzung am 12.03.2020 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Beschluss über den Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2020
2. Beschluss einer überplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt

Zettlitz, den 13.03.2020

Steffen Dathe
Bürgermeister

Stadtnachrichten

Wenn aus Gegnern Freunde werden!

- Sieg für die Rochlitzer beim diesjährigen Funkencup -

Am Samstag, den 07. März 2020 wurde im Bürgerhaus Rochlitz zum 13. Mal der Rochlitzer Funkencup ausgetragen. Am Ende wurde die vermeintliche Unglückszahl zur Glückszahl für den Gastgeber, als die Mädels der Funkengarde des Karneval Club Rochlitz nach 13 Jahren endlich einmal ganz oben auf dem Treppchen standen.

Doch lassen wir die Veranstaltung erst einmal Revue passieren. Nach einem Jahr Pause freute sich der KCR ab 15:00 Uhr den teilnehmenden Vereinen und Gästen die Tore für den 13. Funkencup zu öffnen. Rasch füllte sich der abgetrennte Bereich für die Akteure mit großen und kleineren Tänzerinnen und Tänzern acht verschiedener Karnevalsvereine der Region. Gegen 16:00 Uhr kamen die Vorbereitungen zum Ende und der Karneval Club Rochlitz eröffnete mit seinem Einmarsch die Veranstaltung.

Anschließend wurden auch alle anderen Vereine zur Vorstellung auf den Saal gebeten. Crossen und Penig waren dabei mit Tanzgruppen in beiden Altersklassen vertreten. Bei den Junioren unter 16 Jahren traten außerdem die Vereine der Faschingsclubs von Geithain und Hermsdorf mit in den Wettstreit. Die Tanzgruppen der Karnevalsvereine von Breitenau, Frankenberg, Tautenhain und Wechselburg zeigten in der Altersklasse der über 16jährigen ihr Können.

Eine weitere Veränderung, neben der Aufteilung der Altersklassen, war die Bewertung der Tanzgruppen durch eine unabhängige Fachjury. Moderator Ingo Matthes freute sich die drei Damen, welche alle im professionellen Tanzsport zu Hause sind, dem Publikum und den Vereinen vorzustellen.

Nach der Auslosung der Startreihenfolge der Tanzgruppen gestaltete der KCR mit seinem Tanzmariechen Luisa sowie einer Fusionsnummer der Funken- und Prinzengarde noch einen kleinen Programmteil, bevor es dann endlich mit den Darbietungen der unter 16jährigen losging.

Den Anfang machten die Streetkids der Kinderfunkengarde des Karneval Club Rochlitz, welche mit Ihrem Showtanz noch einmal zeigten, was sie in dieser Saison alles gelernt hatten. Die Trainerinnen der Kids waren sehr zufrieden mit dem Wettkampfbühnen debüt der Mädels und stolz auf die erbrachte Leistung. Am Ende reichte es zwar nicht ganz für einen Platz unter den ersten Drei aber man war sich einig, dass es der beste Auftritt der Mädels innerhalb der gesamten Saison war.

Der erste Platz in der Altersklasse unter 16 ging an die Rote Garde des Geithainer Carneval Clubs. Auf Platz zwei und drei folgten die Tanzgruppen von Penig und Hermsdorf. Vom Gastgeber noch einmal herzliche Glückwünsche an die Sieger und ein Dankeschön an alle anderen Tanzgruppen.

Nach der anschließenden Pause gehörte die Bühne den Jüngsten des KCR. Mit ihrem Showtanz zu Paulchen Panther leitete die zweite Gruppe der KCR-Kinderfunken den Wettbewerb der über 16jährigen ein. Insgesamt 7 Vereine gingen mit unterschiedlichsten Darbietungen an den Start wobei die Tanzgruppen von Crossen, Tautenhain und Frankenberg die ersten drei Virtuosen auf der Tanzfläche waren und für gute Stimmung unter den Anwesenden sorgten.

Die Rochlitzer Funkengarde war als Vierte an der Reihe. Mit ihrem Showtanz zu „Avatar - wenn aus Gegnern Freunde werden“ begeisterten die Mädels das Publikum und brachten die Stimmung im Bürgerhaus zum kochen. Mit Spannung wurde das Ergebnis der Jury erwartet. Am Ende war diese sich einig und vergab dreimal 38 Punkte. Das bis dahin höchste Ergebnis.

Aber es hieß zittern, denn die Auftritte von Wechselburg, Breitenau und Penig standen noch aus. Spannung und Anspannung bei den Rochlitzern bis zur letzten Minute. Aber dann die große Erleichterung, denn kein anderer Verein konnte ihr Ergebnis an diesem Abend toppen. Unendlich groß war die Freude der Funken und aller anderen Vereinsmitglieder des KCR. Umarmungen, Tränen, Jubelgeschrei folgte in den kommenden Minuten. Nach 13 Jahren endlich der erste und wohlverdiente Sieg beim Rochlitzer Funkencup.

Voller Stolz verkündete Moderator Ingo Matthes bei der anschließenden Siegerehrung: Sieger und damit Platz Eins beim 13. Rochlitzer Funkencup sind die Mädels der Funkengarde des Karneval Club Rochlitz. Platz Drei in der Altersklasse der über 16jährigen ging in diesem Jahr an die Wechselburger und der zweite Platz an die Showtanzgruppe vom Faschingsclub Penig. Crossen, Frankenberg und Breitenau teilten sich den vierten Platz. Die Siegerehrung nahmen Oberbürgermeister Frank Dehne und der Präsident des KCR Raymond Lange vor.

Beim anschließenden Siegetanz waren die Rochlitzer Funken frei von jedem Druck und konnten ihren Showtanz ein letztes Mal so richtig genießen. Im Anschluss an die Wettbewerbe wurde natürlich ausgiebig mit allen noch anwesenden Gästen und Vereinen gefeiert, getanzt und gelacht. Oberbürgermeister Frank Dehne hielt sein Versprechen und lud die Siegerinnen zu einem Getränk an die Bar ein.

Auch das ein oder andere Feedback erreichte die Gastgeber. Alles war gut organisiert und man habe sich wirklich wohl gefühlt. Der Spaß am Tanzen und das Pflegen freundschaftlicher Beziehungen zwischen den unterschiedlichen Vereinen steht auch weiter im Vordergrund und nicht der unbedingte Siegesgedanke. Das hat den Rochlitzer Funkencup von Beginn an ausgemacht und so soll es auch in Zukunft bleiben.

Einig war sich der Gastgeber im Vorfeld darüber, dass am Konzept der Veranstaltung etwas verändert werden muss, um den Wettbewerb für alle wieder attraktiver zu gestalten. Durch die Einteilung der zwei Altersklassen und das Einsetzen einer Fachjury konnte auch dieses Ziel erreicht werden.

Alles in allem war der 13. Rochlitzer Funkencup ein voller Erfolg und es bleibt nur noch, sich bei allen teilnehmenden Vereinen für ihre individuellen Darbietungen zu bedanken. Sie alle haben den Tag und den Abend zu dem gemacht, was er war - abwechslungsreich, stimmungsgeladen, fröhlich, begeisternd und einfach einzigartig. Wir freuen uns auf das nächste Jahr und darauf alle Vereine und Gäste wiederzusehen und noch mehr interessierte Tanzgruppen und Zuschauer begrüßen zu dürfen.

a.d.

Anzeigen

Union Briketts

Halbsteine und Gemisch • Bündelbrikett 25 kg und 10 kg
Holzbrikett 10 kg ab 2,30 Euro
Holzpellet 15 kg ab 3,50 Euro
Steinkohle 25-50 mm • Koks 10-40 mm
Anthrazit Nuss 5 (6-12 mm)

Brennstoffhandel K. Wetzel

Frauensteiner Straße 4b | 09627 Bobritzsch

Telefon: 037325 92636



Rasentraktor John Deere X350R

2 Zylinder Benzinmotor
Schnittbreite: 1,07m

- Vorwärtsgeschwindigkeit: 8,5 km/h
- Nennleistung: 12,2 kW bei 3.100 U/min
- Elektrische Mähwerkzuschaltung
- 2-Pedal-Fußautomatik
- Geschwindigkeitsfixierung
- Komfortsitz
- Heck-Grasaufnahmesystem



Landmaschinen Vertrieb Deuben GmbH, Filiale Rochlitz
Eichberg 4, 09306 Rochlitz
Tel.: 03737/7866110, Fax: 03737/7866120



Stadtnachrichten

Impressionen zum Funkencup



Die kleine Gruppe der KCR-Kinderfunken mit ihrem Tanz zur Musik von Paulchen Panther.
Foto: Mario Hösel



Der erste Platz in der Altersklasse unter 16 Jahre ging an die Rote Garde des Geithainer Carneval Clubs.
Foto: KCR



Mit ihrem Showtanz zu "Avatar - wenn aus Gegnern Freunde werden" begeisterten die KCR-Funkenmädel das Publikum und brachten die Stimmung im Bürgerhaus zum Kochen. Belohnt wurde ihre Darbietung mit dem 1. Platz bei den über 16jährigen.
Foto: Mario Hösel



Oberbürgermeister Frank Dehne (li.) „darf“ im Rathaus wieder regieren. Abschluss der Faschingssaison: Raymond Lange, Präsident des KCR bei der symbolischen Schlüsselrückgabe.
Foto: KCR

Anzeigen

Fleischerei Schuhknecht
Inh. Ralf Barge

Chemnitzer Str. 54
01643 Geithain
Telefon: 034341-427 47
Telefax: 034341-337 70

Hauptstr. 17
09306 Rochlitz
Telefon: 03737-44 99 42
Telefax: 03737-78 11 58

Lust auf Wurst?

Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern fröhliche Ostern.

E-Mail: info@fleischerei-schuhknecht.de · Web: www.fleischerei-schuhknecht.de

alles Logo

Sprache Sprechen Schlucken Stimme

☎ 034341 / 40 678 🌐 www.alles-logo.eu

Sabine Hense & Susanne Teresniak
Logopädische Praxis

Bütte, bütte, sag mir doch, wo du die Ostereier versteckt hast!

Hasensprache können wir nicht. Aber wir helfen gern bei allen anderen Sprachschwierigkeiten.

Ihr Alles-Logo-Team in Geithain, Grimmische Straße 1

Stadtnachrichten

Marketing fürs neue Wohngebiet

Rund 1 Mio Euro hat die Stadtverwaltung in die Hand genommen, um das neue Wohngebiet „Am Weinberg“ zu erschließen. Die Bauarbeiten laufen planmäßig und der Verkauf der ersten Grundstücke ist vollzogen. „Von den 21 Parzellen sind inzwischen sechs verkauft“, informiert Oberbürgermeister Frank Dehne. Zur Vermarktung betreibt die Stadt an den drei Ortseinfallstraßen mit einer originellen Straßenbanner-Aktion gezielt Werbung für die geplanten Wohnbauflächen. (AN) BAUGEBIET WEINBERG oder ROCHLITZ: HIER BIN ICH DAHEIM sind nur zwei von sechs Slogans die potenzielle Interessenten zum Kauf animieren sollen. „Mit Erfolg“, meint OB Dehne. Seit Beginn der Banner-Aktion habe das Interesse an Informationen zum Baugebiet „Am Weinberg“ spürbar zugenommen. Das betreffe sowohl telefonische Anfragen als auch Terminverein-

barungen für persönliche Gespräche. Mit den Straßenbannern geht die Stadt gezielt in die Offensive. „Wir wollen zeigen, dass man hier in Rochlitz, am naturnah gelegenen Weinberg, sofort bauen kann. Und das zu guten Bedingungen. Alle Grundstücke sind voll erschlossen, bauträgerfrei und zur Bebauung für Ein- und Zweifamilienhäuser geeignet. Wir freuen uns über jede/n den wir als Rochlitzer Bürger/in oder Familie in unserer Stadt begrüßen können“, bringt Dehne die Werbeaktion auf den Punkt. Bei dem Baugebiet „Am Weinberg“ handelt es sich um ein rund 24.000 Quadratmeter großes Areal im Südwesten der Stadt. Die Baugrundstücke sind zwischen rund 820 und 1400 Quadratmeter groß.

Text und Foto: Jörg Richter



Gestaltung Banner: Oppressus Rochlitz

Rochlitzer Gymnasiastin siegt beim Vorlesewettbewerb – Jury krönt Emily Hüttinger

Elf Schüler waren kürzlich der Einladung der Stadtbibliothek ins Rochlitzer Rathaus gefolgt, um im gemeinsamen Wettstreit ihre besonderen Lesequalitäten unter Beweis zu stellen. Die neun Mädchen und zwei Jungen, allesamt 6.-Klässler aus den Altkreisen Mittweida und Döbeln hatten mit ihrer Leseleistung bereits im Vorfeld überzeugt. Als beste Vorleser ihrer Schulen lösten sie das Ticket für den regionalen Showdown.

Begrüßt wurden die Teilnehmer und rund 25 Gäste von Mario Rosemann, Hauptamtsleiter der Rochlitzer Stadtverwaltung und von der Leiterin der Stadtbibliothek, Mandy Uhlemann. Die Moderation der Veranstaltung lag in den Händen von Carmen Haubold, die es glänzend verstand das Lampenfieber der Vorleser einzudämmen und einen amüsanten Bogen zu den Lesetexten zu spannen. Doch zunächst gab sie die Wettbewerbsregeln bekannt. Eine davon trug sie mit gehobener Stimmlage vor – „alle Handys sind ab jetzt auf stumm zu programmieren.“

Für die Vorleserinnen und Vorleser war eine Lesezeit von 3 Minuten vorgegeben, die nach Möglichkeit voll ausgeschöpft werden sollte. Bei Überschreitung schrillte die Glocke. Ein wenig aufgeregt und dennoch souverän meisterten alle Teilnehmer ihren Vortrag und glänzten mit guten bis ausgezeichneten Leseleistungen.

Nastasia Maxima Simmroß aus Penig, per Losentscheid als fünfte Vorleserin an der Reihe, bestach durch eine sehr gute Leseleistung, mit der sie am Ende den Gewinn des Wettbewerbs nur knapp verfehlte.

„Um im Spitzenfeld mitzumischen, reicht fehlerfreies Lesen allein nicht aus. Den Wettbewerbsteilnehmern muss es bei ihrer Vortragsgestaltung gelingen ihren literarischen Figuren eine Stimme zu verleihen, ein Gespür für Atmosphäre – Freude – Spannung oder auch Wut und Verzweiflung zu vermitteln. Gute Vorleser nehmen ihr Publikum emotional mit“, erklärt Jurymitglied Mandy Uhlemann, Leiterin der Rochlitzer Stadtbibliothek.

Emily Hüttinger vom Johann-Mathesius-Gymnasium Rochlitz war das am besten gelungen. Sie ist die Siegerin des diesjährigen Wettbewerbes. Mit einer gesunden Portion Selbstvertrauen, persönlicher Ausstrahlung, und spielerischer Gelassenheit hat sie eindrucksvoll sowohl die Jury als auch das Publikum mit einer herausragenden Leseleistung überzeugt. Ihre Wahl war auf den Fantasyroman „Woodwalkers (1). Carags Verwandlung“ von Katja Brandis gefallen. Inhaltlich wird die Geschichte von Carag wiedergegeben, der auf den ersten Blick wie ein

ganz normaler Junge aussieht. Doch hinter seinen leuchtenden Augen verbirgt sich ein Geheimnis: Carag ist ein Gestaltwandler. Aufgewachsen als Berglöwe in den Wäldern lebt er erst seit Kurzem in der Menschenwelt. Das neue Leben ist für ihn genauso fremd wie gleichsam faszinierend. Carags Verwandlung ist der 2016 erschienene Erfolgsroman von Katja Brandis, dem mittlerweile 5 weitere Bände folgen.

Im anschließenden Interview ließ Emily Hüttinger anklagen, dass sie aus einem lesefreundlichen Haushalt stamme und von ihrer Mama bereits von klein auf an spannende Geschichten herangeführt wurde. „Zurzeit lese ich gerade Die Spiegelreisende-Band 1- Die Verlobten des Winters“, sagt die 12-jährige. Neben Klavierspielen und Skifahren sind Fantasyromane ihre Leidenschaft. Gelesen wird im Schulbus auf dem Weg von Colditz nach Rochlitz, vor dem Schlafengehen oder auch zu jeder anderen passenden Gelegenheit, räumt sie ein.

Mit dem E-Book konnte sich Emily noch nicht anfreunden, da hat sie klare Prinzipien: „Das Lesen in gedruckter Form ist für mich beruhigender und entspricht eher meinen Vorstellungen vom Lesevergnügen.“

Zum Abschluss der Veranstaltung sprach Mario Rosemann allen Teilnehmern seine Anerkennung für die gezeigten Leistungen aus. Als Wertschätzung für die Qualifikation, allein zu diesem Wettbewerb, bekamen alle Urkunden und Buchpräsentate überreicht. Die Siegerin erhielt noch ein weiteres Buch dazu. Verlierer gab es keine, nur die beiden Erstplatzierten wurden namentlich bekannt gegeben.

„Obwohl es sich um einen Wettbewerb handelt“, so Mandy Uhlemann, „gehe es grundsätzlich nicht darum Rangfolgen festzulegen, sondern vielmehr Freude am Lesen zu vermitteln.“

Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels wird seit 1959 jährlich vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und weiteren kulturellen Einrichtungen durchgeführt. Er steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und zählt zu den größten bundesweiten Schülerwettbewerben überhaupt. Rund 600.000 Schülerinnen und Schüler beteiligen sich jedes Jahr.

Für die Sieger im Kreisausscheid geht es in wenigen Wochen in die nächste Runde, dann werden auf Bezirksebene in Auerbach die Besten ermittelt.

Text und Fotos: Jörg Richter

Stadtnachrichten

Fotos – Vorlesewettbewerb



Carmen Haubold, Mitarbeiterin der Stadtbibliothek Rochlitz hatte die Moderatorinnen Rolle übernommen. In gewohnter Manier verstand Sie es den Spannungsbogen hoch zu halten und den Vorlesern das Lampenfieber ein wenig zu nehmen.



Nastasia Maxima Simmroß aus Penig punktete bei den Jurymitgliedern mit einem hervorragenden Lesevortrag. Am Ende schrammte sie knapp am Sieg vorbei.



Vom Publikum gab's zum Ende eines jeden Vortrags für alle Vorleser einen kräftigen Applaus.



Die Bewertung der Leseleistung erfolgte durch eine 4-köpfige Jury, deren Mitglieder nach ausgewählten Kriterien Punkte vergaben. (v.l.n.r.) Mario Rosemann, Hauptamtsleiter der Stadtverwaltung; Ely Martinek, Vorsitzende Seniorenrat, Renè Musser, Buchhändler aus Narsdorf und Mandy Uhlemann, Leiterin der Stadtbibliothek.



Als Anerkennung für ihre Leseleistung erhielten alle Teilnehmer Anne Becker's Roman „Die beste Bahn meines Lebens“.



Emily Hüttinger vom Johann-Mathesius-Gymnasium Rochlitz ist die Gewinnerin des diesjährigen Vorlesewettbewerbs. Mandy Uhlemann und Mario Rosemann beglückwünschen die 12-jährige und überreichen ein Buchpräsent.

Stadtnachrichten

Sozialausschussmitglieder besichtigen Baustelle Bücherei

Nach rund 26-monatiger Bauzeit soll im Juni die Bücherei „Alte Lateinschule“ am Kunigundenplatz eröffnet werden. Bis dahin haben die Handwerker noch rege zu tun und auch Stadtverwaltung und Stadtrat sind gefordert. Nachdem sich die Mitglieder des Sozialausschusses kürzlich vom Stand der Baumaßnahmen vor Ort informierten, erfolgte im Anschluss eine Beratung zum Betriebskonzept sowie die künftige Benutzungs- und Entgeltordnung. Über den Entwurf beschließt der Stadtrat in seiner Sitzung am 31.03.2020. Die Bibliothek wird auf einer Bestandsfläche von ca. 1.050 Quadratmetern komplett saniert sowie brandschutztechnisch und barrierefrei ertüchtigt. Letzteres heißt, dass ein Aufzug Nutzer und Personal vom Erdgeschoss ins Ober- und Dachgeschoss befördert. Neu ist auch die komplette Eingangssituation. Der Besuchereingang, bislang Schulgasse, wurde gemäß historischer Fotos wieder am ursprünglichen Ort, Kunigundenplatz installiert. Im Erdge-

schoss erwartet die Besucher ein attraktiv gestalteter Foyerbereich, wo u.a. die Ausleihemodalitäten abgewickelt werden. Der eigentliche Bibliotheksbestand wurde im ersten Obergeschoss untergebracht. Hier können die Nutzer aus rund 25.000 Medien wählen. „Wir schaffen ein modernes Gebäude in historischer Hülle mit einer multifunktionalen Nutzung. Neben der Bücherei werden im Erdgeschoss auch Mehrzweckräume für Schulungen, Veranstaltungen und zur Nutzung der Volkshochschule Mittweida entstehen. Das Dachgeschoss soll ganzheitlich als großer offener Raum wirken. Dort wird der Verein Fürstenzug zu Dresden Kostüme und Requisiten des Lebendigen Fürstenzuges ausstellen“, erklärt OB Dehne. Die Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich auf rund 3,4 Mio. Euro.

Text und Fotos: Jörg Richter



Die Mitglieder des Sozialausschusses der Stadt Rochlitz beim Rundgang durch das bauseitig fast fertiggestellte Büchereigebäude „Alte Lateinschule“ am Kunigundenplatz. Die Neueröffnung der Stadtbibliothek ist für Juni geplant.



Im Erdgeschoss sind die Fußbodenverlegearbeiten in vollem Gange. Wenn alles fertiggestellt ist, werden die Besucher auf Eiche-Massivholzdielen durch die Räume wandeln.



Eingangsbereich erstes Obergeschoss



Dachgeschoss: hier soll die Ausstellung des Vereins „Der Fürstenzug zu Dresden“ einziehen.

Stadtnachrichten

Ehemaliger Hubschrauberlandeplatz verschafft Lkw-Fahrern Nacht-Parkplätze



Ordnungsgemäß über Nacht abgestellte Trucks auf der Bleiche – seit Kurzem besteht dafür auch die Möglichkeit auf dem ehemaligen Hubschrauberlandeplatz am Klinkborn.

Lkw-Fahrer ist schon lange kein Traumjob mehr: Verkehrsstaus, Termindruck, Maut, Baustellen, und am Ende eines langen Tages findet man keinen Parkplatz zum Übernachten mehr. Wenn Lkw-Fahrer auf Supermarktparkplätzen parken wollen, muss eine Genehmigung eingeholt werden. Denn hier handelt es sich üblicherweise um Privatgelände, welches nur mit der Erlaubnis des Eigentümers genutzt werden darf. Für Oberbürgermeister Frank Dehne sind dies nur einige Gründe, das Problem mangelnder Lkw-Nacht-Parkplätze persönlich unter die Lupe zu nehmen. Neu ist das Thema für ihn nicht. Anfragen von Lkw-Fahrern, die in Rochlitz ihren Wohnsitz haben und nachts ihr Gefährt abstellen wollen, gab es schon ab und an mal. Doch die Möglichkeiten sind begrenzt. Allein der Gesetzgeber schließt schon mal aus, dass Lkw über 7,5 Tonnen Gesamtgewicht regelmäßig in Innenstädten und Wohngebieten über Nacht parken dürfen. In Rochlitz standen kostenfreie Lkw-Parkflächen bislang nur auf der Bleiche zur Verfügung. Jetzt hat die Stadt das Flächenangebot erweitert. Wie Oberbürgermeister Frank Dehne mitteilt, können Lkw, auch über 7,5 t Gesamtgewicht, ab sofort über Nacht auf dem ehemaligen Hubschrauberlandeplatz und dessen Umfeld Am Klinkborn geparkt werden. Die Fläche beläuft sich auf rund 1500 qm. Das städtische Ordnungsamt verweist darauf, dass es sich um keine gesondert ausgewiesenen Lkw-Stellplätze handelt. Eine entsprechende Ausschilderung werde nicht erfolgen. Außerdem sollten Lkw-Fahrer darauf achten, dass die anliegenden Garagenausfahrten jederzeit voll umfänglich freigehalten werden.

Text und Foto: Jörg Richter

Anzeigen

Stadtnachrichten



Ferien im Jugendladen

In der zweiten Ferienwoche führen wir mit dem Jugendladen in die Boulderlounge nach Chemnitz. Dort gab es eine große Anzahl an Kletterwänden und Parcours. Nach dem Klettertag unternahmen wir noch einen kleinen Abstecher ins Chemnitz Center. Ein weiteres Highlight war der Besuch der Druckbude. Wir hatten dort einen tollen Ferientag und insgesamt schöne Winterferien!

(Tony Seiler, Oberschüler)



Jumphouse

Auch in den Winterferien hatte der JUGENDladen für die Rochlitzer Jugendlichen geöffnet. In der ersten Ferienwoche fand neben entspannten Spielenachmittagen, außerdem ein gemeinsamer Tagesausflug statt. Gemeinsam mit dem Burgstädter Jugendclub führen wir nach Chemnitz ins „Jump´n Play“. Vor Ort konnten sich die Kinder und Jugendlichen von verschiedenen Parcours, Trampolinen, im Kletterbereich bis hin zum Ninjawarriorparcour austoben. Zum Abschluss ging es noch auf Wunsch der Jugend eine Kleinigkeit essen.





Schulclub in der Oberschule

Der Schulclub in der Oberschule „An der Mulde“ ist wie immer gut besucht. Gerade an so regenreichen Tagen wie in der letzten Zeit wird der Raum für die Pausen, Freistunden oder auch im Nachmittagsbereich gerne und gut besucht. Der Schulclub bietet den Oberschüler*innen einen kleinen Rückzugsort in der Schule. Hier werden Mitschüler getroffen, Hausaufgaben gemacht, Spiele gespielt oder einfach nur Zeit mit Freunden verbracht. Betreut wird der Club durch die Mitarbeiter des Muldentaler Jugendhäuser e.V. „Am liebsten spiele ich hier Billard mit meinen Freunden“, so Marvin aus der 8. Klasse. Der Schulclub ist täglich in der Schulzeit bis 13.30 Uhr geöffnet und heißt alle Oberschüler*innen gerne willkommen!



Stadtnachrichten

Senioren für Rochlitz aktiv

Unser Logo, mit dem wir uns regelmäßig bei Ihnen, liebe Rochlitzer Bürger*innen melden, drückt genau das aus, was unseren Seniorenrat und unsere Freunde aus dem Jugendladen seit Anfang des Jahres beschäftigt. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, mit Ihnen gemeinsam zu zeigen, wie bunt und vielfältig unser Rochlitz doch ist. Deshalb gestalten wir mit Ihnen eine „Woche der Senioren“, die Alt und Jung in unserer Stadt motivieren soll, sich aktiv einzubringen. Wir wollen aber nicht nur feiern, sondern Sie /wir wollen auch aufzeigen, was in unserer Stadt besser werden muss, wo es kleinere oder größere „Baustellen“ gibt, an deren Beseitigung wir alle mitwirken wollen oder sollen. Das kann ein schriftlicher Hinweis, eine Wortmeldung bei unseren Diskussionsrunden oder auch eine aktive Beteiligung an den Veranstaltungen sein. Nehmen Sie uns, unseren Oberbürgermeister und die Mitarbeiter des Jugendladens beim Wort. **Ihre Probleme, Ihre Sorgen, aber auch Ihr Lob für eine gute Sache sind uns wichtig.** Wenn wir wissen, was Sie bewegt, dann können wir uns kümmern und mit Ihnen nach Lösungen und Verbesserungen suchen.

Nachfolgend können Sie aus dem Programm vom 25.05. bis 29.05.2020 ersehen, welche Veranstaltungen und Aktivitäten von uns geplant sind. Wir hoffen auf rege Beteiligung von Alt und Jung, damit die Woche für uns alle eine interessante und erfolgreiche werden kann. Für all Ihre Wortmeldungen, Fragen oder auch Anmeldungen für bestimmte Veranstaltungen steht Ihnen unsere E – Mail: seniorenratRL1@web.de, oder unser Briefkasten, Burgstraße 10 zur Verfügung. Für die geführte Wanderung und Radtour wäre es gut, wenn Sie sich bei uns melden. Dann wissen wir wie viele Bürger daran teilnehmen und können auch genau besprechen, was zu beachten ist.



Jetzt sind Sie gefragt, trauen Sie sich, nehmen Sie teil an unserer gemeinsamen „Woche der Senioren“!

Elly Martinek, Vorsitzende des Seniorenrates

„Woche der Senioren“ vom 25.05. bis 29.05.2020

■ Montag, 25.05.2020:

Diskussion mit unserem Oberbürgermeister zum Thema: Meine – deine – unsere Stadt, Rochlitz durch meine Augen, Treffpunkt: 15.00 Uhr, Sitzungssaal Rathaus. Alle Bürger sind angesprochen. Sagen Sie uns, was Ihnen in/an Rochlitz gefällt, was besser werden muss, welche Probleme es gibt, wobei wir helfen können.

Ihre Meinung ist uns wichtig! Nutzen Sie unsere E-Mail: seniorenratRL1@web.de oder unseren Briefkasten, Burgstraße 10. Besser noch, Sie diskutieren einfach mit.

■ Dienstag, 26.05.2020:

geführte Wanderung, Treffpunkt: 13.00 Uhr, Hof des DRK, Dauer ca. 2 Stunden, **geführte Radtour,** von Rochlitz nach Sermuth und zurück, Treffpunkt: ehemaliger Bahnhof, 11.30 bis ca. 15.00 Uhr anschließend gemeinsames Grillen, alle Teilnehmer und unsere Freunde aus dem Jugendladen und Interessierte Vorführung der Bikergruppe und Einweihung der neuen, vom Jugendladen hergestellten Bänke

■ Mittwoch, 27.05.2020:

Sportnachmittag der Bewohner des Seniorenzentrums und des betreuten Wohnens mit den Hortkindern, Ort: Park des Seniorenzentrums und obere Mathesiusstraße, Zeit: 14.00 bis 17.00 Uhr

■ Donnerstag, 28.05.2020:

ein Nachmittag am und mit dem Jugendladen, Zeit: 14.00 bis 18.00 Uhr, Kommen Sie und lassen Sie sich überraschen!

■ Freitag, 29.05.2020:

Tag der Sicherheit in Rochlitz! Zeit: 9.00 bis 12.00 Uhr, Marktplatz und Rathaus, Sitzungssaal: Diskussionsrunden und Informationen zu Fragen der Sicherheit,

Foyer: Info – Stände zum Thema Marktplatz: Info – Mobil

Ab 01.05.2020 wird es dazu einen „Kummerkasten“ im Foyer des Rathauses geben. Ihm können Sie all Ihre Fragen und Probleme zum Thema Sicherheit anvertrauen, die wir dann direkt für unsere Diskussionsrunden weiter leiten. Sie sollen/können aber auch während der Diskussion selbst zu Wort kommen. Trauen Sie sich, Ihre Meinung ist uns wichtig.

Auf uns alle wartet eine spannende und interessante Woche, die der Seniorenrat gemeinsam mit dem Jugendladen, dem Seniorenzentrum, dem Hort, den Schulen, der Polizei und vielen freiwilligen Helfern gestalten will. All die Aktivitäten stehen unter einem gemeinsamen Motto:

ZusammenWachsen

Wir hoffen auf Ihre aktive Teilnahme an unseren Veranstaltungen. Wir mit Ihnen gemeinsam wollen zeigen, dass Rochlitz eine bunte Stadt ist, die für Alt und Jung viel zu bieten hat.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte regelmäßig dem Rochlitzer Anzeiger, der Freien Presse und Aushängen im Wächterladen, Burgstraße 10.

Seniorenrat Rochlitz

Jugendladen Rochlitz

Redaktionsschluss: 13.03.2020 – Alle angezeigten Veranstaltungen unterliegen dem Vorbehalt der aktuellen Entwicklungen zu COVID-19.

Stadtnachrichten

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rochlitz

Ein ereignisreiches Jahr 2020, wartet mit der 150 Jahr Feier und dem Festwochenende vom 3-5-Juli auf die Rochlitzer Feuerwehrleute. Im Vorfeld dieser Festivitäten fand am 31. Januar die jährliche Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Rochlitz in der Feuerwache am Schulberg statt.

Der stellvertretende Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Rochlitz, Herr Haiko Staibler, der Hauptamtsleiter der Stadt, Herr Rosemann, sowie Vertreter der Ortsfeuerwehr Noßwitz als Gäste und 48 Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr waren der Einladung der Wehrleitung zu dieser Veranstaltung gefolgt.

Nach einer kurzen Begrüßung verlas der Ortswehrleiter, Dirk Richter seinen Rechenschaftsbericht für das zurückliegende Jahr 2019. Die Stadtfeuerwehr Rochlitz besteht derzeit aus 84 Mitgliedern, davon 34 im aktiven Dienst, weiteren 18 Mitgliedern in der Alters- und Ehrenabteilung sowie mittlerweile 32 Kinder und Jugendliche in der Jugendfeuerwehr.

Hinter unserer Feuerwehr liegt ein Jahr der eher außergewöhnlichen Einsätze, welche auch bei dem einen oder anderen Feuerwehrmann noch lange im Gedächtnis bleiben wird. So zum Beispiel der Brand von gleich vier Gartenlauben im April vergangenen Jahres in der Gartenanlage „Am Klinkborn“ in Rochlitz sowie sicherlich auch der Einsatz am 27. Juni im St.-Johannes-Stolln am Vogelsang in Seelitz. Zwei Hobby-Bergleute lösten hier eine Steinlawine aus. Einer der Männer konnte zum Glück kurz danach noch einen Notruf absetzen. Die Freiwillige Feuerwehr Rochlitz eilte mit elf Helfern zum Stollen, grub den zweiten Verschütteten aus der Geröllmasse aus und konnte ihn dem Rettungsdienst übergeben. Die Männer wurden mit schweren Verletzungen in eine Klinik gebracht. Kurios war ebenso der Einsatz am 7. September 2019. Mancher Kamerad hatte an diesem Tag recht ungläubig auf seinen „Piepser“ geschaut mit der Meldung „Flugzeugabsturz“. Was war passiert: ein Kleinflugzeug des Typs C 22 war gegen 16.10 Uhr auf einem Feld nahe Gröblitz abgestürzt und stark beschädigt worden. An Bord waren ein 76-jährige Pilot und sein 65-jähriger Co-Pilot. Beide Männer konnten sich selbst aus der Maschine befreien und blieben zum Glück unverletzt, was für die Betroffenen und unsere Feuerwehr somit glimpflich ausging. Wenige Tage später rückten die Einsatzkräfte unserer Wehr in den Bergwald, Nähe der Berggaststätte am Friedrich August Turm aus. In einer Ausflugsbahn war an diesem 16. September eine ältere Dame hingefallen und unglücklicherweise unter den Sitz gerutscht. Somit musste sie von unseren Kameraden aus dieser misslichen Lage befreit werden. Auch zu mehreren Verkehrsunfällen wurden unsere Kameraden gerufen, so mehrmals auf die B 175 zwischen dem Abzweig Sörnzig und Noßwitz. Insgesamt wurde die Stadtfeuerwehr im Jahre 2019 zu 42 Einsätzen gerufen. Davon 12 Brände, 22 Technische Hilfeleistungen und 8 Fehllarmer. Mit den durch die Noßwitzer Kameraden geleisteten 21 Einsätzen ergibt das eine Gesamteinsatzzahl von insgesamt 63 Einsätzen für die Gesamtwehr Rochlitz.

Im Berichtszeitraum konnten wieder zahlreiche Ersatzbeschaffungen für unsere Feuerwehren getätigt werden. So zum Beispiel: neue Feuerwehrschutzhelme im Gesamtwert von ca. 25T€, neue Handlampen im Wert von 4T€ sowie wichtige Ersatzbeschaffungen bei der Atemschutztechnik in Höhe von 6T€ und das auf einer App basierte Alarm Dispatcher System für ca. 6T€. Weitere Beschaffungen sind für die kommenden Jahre avisiert oder bereits bestellt! Darunter zählen zum Beispiel die eines neuen MTW Buses, welcher hoffentlich noch dieses Jahr ausgeliefert wird sowie die Anschaffung eines neuen Hilfeleistungslöschfahrzeuges HLF 20. Kamerad Dirk Richter hob hervor, dass sich die Rochlitzer Wehr sowohl im Einsatz, als auch im Ausbildungsgeschehen auf einem sehr hohen Niveau befinde.

Am Ende seines Rechenschaftsberichtes bedankte er sich bei allen Ausschussmitgliedern, den Zug- & Gruppenführern sowie Gerätewarten, der Ortsfeuerwehr Noßwitz sowie der Alters- und Ehrenabteilung für die hervorragende Zusammenarbeit. Ganz besonders warb er dafür, gerade die Jugend und somit die neuen Mitglieder aktiv in die alltägliche Feuerwehrarbeit mitzunehmen und in die Wehr zu integrieren. Auch für die Unterstützung und Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung, sowie dem Feuerwehrverein e.V, fand der Ortswehrleiter sehr lobende Worte. Kamerad Guillache berichtete kurz über die aktuellen Themen der Frauen-

Alters und Ehrenabteilung, die sich weiterhin jeden zweiten Mittwoch im Monat trifft, um die Kameradschaft zu pflegen. So kamen im vergangenen Jahr insgesamt 13 Zusammenkünfte zustande. Highlights waren wiederum eine Ausfahrt und Besuch der älteren Kameraden der FF Penig sowie eine gesellige Weihnachtsfeier. Kamerad Guillache sicherte seinerseits die Unterstützung der Alters- und Ehrenabteilung für die Durchführung der 150 Jahr Feier zu.

Im Bericht der Jugendfeuerwehr zeigte Bärbel Hellfeuer auf, wie es um den Nachwuchs der Rochlitzer Feuerwehrleute steht. Sie berichtete in einer kurzen Präsentation über die Jahreshöhepunkte der Kinder und Jugendlichen samt Aktivitäten und vieler schöner Bilder und Erinnerungen aus dem letzten Jahr. So kamen insgesamt mehr als 550 Stunden bei der Jugendfeuerwehr im letzten Jahr für feuerwehrtechnische Ausbildung und allgemeine Jugendarbeit zusammen. Hinzu kommen für das mittlerweile 7-köpfige Team noch weitere verschiedene Veranstaltungen im Kreis- oder Stadtgebiet sowie zum Feriencamp, bei einer Wochenendausbildung oder diverser Wettkämpfe. Bärbel Hellfeuer bedankte sich nach ihrem Bericht im Namen der gesamten Jugendfeuerwehr bei ihrem Team, bei allen Wehrmitgliedern aus Rochlitz und Noßwitz sowie allen Sponsoren, dem Feuerwehrverein, der Stadtverwaltung und bei all den vielen fleißigen Altpapiersammlern sowie Helfern recht herzlich.

Marcel Stepponat gab einen kurzen Abriss über die Arbeit des Katastrophenschutz Zuges in Rochlitz. Er zeigte sich sehr zufrieden, sowohl über die gestiegene Dienstbeteiligung als auch die Unterstützung durch die Kameradschaft.

Der stellvertretende Oberbürgermeister Herr Haiko Stäbler bedankte sich seinerseits in einer kurzen Ansprache bei den Kameradinnen und Kameraden sowie beim Feuerwehrverein der Frauen- Alters und Ehrenabteilung und der Jugendfeuerwehr für die geleistete Arbeit und versicherte die weitere Unterstützung durch die Stadtverwaltung als auch der Stadträte für die überaus wichtige Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr zu.

Die Jahreshauptversammlung endete mit Beförderungen und Auszeichnungen für langjährige Dienste sowie der Aufnahme 6 neuer Mitglieder in die Reihen der aktiven Gruppe. Hierbei handelt es sich allesamt um Jugendliche die aus der eigenen Jugendfeuerwehr stammen.



Ortswehrleiter Dirk Richter beim Verlesen des Rechenschaftsberichts

Stadtnachrichten

Neuaufnahmen:

David Wendt
Pascal Edenharter
Fabian Tepper
Martin Kielau
Vanessa Hellfeuer
Christian Kurth

Beförderungen:

Florian Kalke zum Feuerwehrmann
Jörg Gläser zum Löschmeister
Jörg Schilde zum Oberbrandmeister

Auszeichnungen für langjährige treue Dienste:

Ausgezeichnet wurden für:

40 Jahre: Thomas Hellfeuer

Das Kollektiv der Maschinisten und Zug und Gruppenführer um Kamerad Jörg Schilde wurden für Ihre Arbeit rund um Fahrzeugpflege und Ausbildung ausgezeichnet

Heiko Dost, Pressesprecher der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Rochlitz



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rochlitz



Neuaufnahme von Kameradinnen und Kameraden in die Rochlitzer Wehr: (v.li.n.re.) David Wendt, Pascal Edenharter, Fabian Tepper, Martin Kielau, Christian Kurth, Vanessa Hellfeuer



Thomas Hellfeuer (Mi.) erhält Auszeichnung für 40 Jahre treue Dienste. weiter im Bild: Dirk Richter (li.) und Haiko Stäbler



Jörg Schilde (3.v.l.) wird zum Oberbrandmeister befördert. weiter im Bild: Thomas Hellfeuer (li), Michael Kurth(2.v.li.) und Haiko Stäbler

Stadtnachrichten

Ferien im DRK-Hort „Clara Zetkin“

In den diesjährigen Winterferien mussten die Kinder des DRK-Hortes Rochlitz zwar leider auf den Schnee verzichten, jedoch ließ ein buntes Ferienprogramm keine Langeweile aufkommen. Gleich zu Beginn der Ferien wurde Knüppelkuchen über dem Lagerfeuer gebacken. Neben einem Besuch in der Sozialservice Rochlitz gGmbH, dem städtischen Altenpflegeheim, und Inliner fahren auf der Insel, war ein Vormittag im Rochlitzer Bowlingcenter „Rainbow“ ein weiteres Highlight der ersten Ferienwoche. Die zweite Ferienwoche startete mit einem Besuch in der Bücherei, in der sich die Kinder einen Film für das geplante Hort-Kino aussuchen konnten.



Der Ausflug nach Altenburg zu einer Playmobil-Ausstellung ließ die Herzen höherschlagen. Dort konnten die Hortkinder nach Lust und Laune spielen, staunen und entdecken. Ein sportlicher Höhepunkt war unser erster Hort-Biathlon. Auf Inlinern und Skateboards konnten die Wettkämpfer in einem Parcours verschiedene Disziplinen, wie beispielsweise



Dosen abschießen und Slalom, ihr Können unter Beweis stellen.

Am letzten Ferientag konnten die Kinder mit Frau Zeiger aus Wechselburg Blüten filzen. Ein großer Dank geht an die Eltern, die uns täglich mit frischem Obst und Gemüse versorgten.

Kerstin Schebitz, DRK Rochlitz



Aus der Arbeit des Rochlitzer Geschichtsvereins

Alte Flurnamen vom Rochlitzer Berg oder Eine virtuelle Wanderung rund um den Rochlitzer Berg

von Dr. paed. Wolfgang Richter, Mitglied des Rochlitzer Geschichtsvereins e. V.

Seit dem 19. Jahrhundert ist der Rochlitzer Bergwald in große, meist rechteckige Flurstücke untergliedert, welche mit Nummern benannt wurden. Aus dem Mittelalter her stammen besondere Bezeichnungen für viele Waldgebiete, die heute kaum noch geläufig sind.

Ausgehend von den drei Hauptseiten des Staatswaldes, welche an die Dorffluren von Sörnzig, Carsdorf und Noßwitz grenzen, werden diese von Pfau der Reihe nach, von der Stadt Rochlitz aus um den Rochlitzer Berg herum bis wieder zur Stadt zurück, benannt /Pfau, C.: Topographisches vom Rochlitzer Berg. Sonderabdruck aus dem Rochlitzer Tageblatt, Dezember 1934/Januar 1935/. Auch Kirchschullehrer Uhlich aus Wechselburg hat diese Flurstücke, Wege, Punkte und Steinbrüche in einer Handzeichnung benannt und dort eingetragen /Uhlich: Der Rochlitzer Berg und sein Wald. Wechselburg 1900. Handschriftlich, unveröffentlicht/.

Nachfolgend die Benennung der Waldgebiete um 1900 und 1934 nach Uhlich und Pfau:

Schlossflur oder „Forstwarte“

Direkt an das Schloss grenzte die Schlossflur des Rochlitzer Schlosses an. Uhlich hat sie in seinen Aufzeichnungen um 1900 so genannt. Pfau bezeichnet dieses Areal als Forstwarte, weil dort im Jahre 1912 ein Haus als Forstwarte errichtet wurde.

Forsterei mit Kuhschwanz

Der Teil des Staatswaldes vom Schloss bis zum Mordbach (Mordgrund) entlang der Mulde hieß Forsterei. Man unterschied zwischen der kleinen und der großen Forsterei. Die große Forsterei umfasste sechs Acker, die mit 35 Grenzsteinen umgeben waren. Die kleine Forsterei war mit 19 Grenzsteinen markiert. Ein Acker nannte sich „Kühezahl“, später

Kuhschwanz, war ein Holzgrundstück und begann am Wald, wurde dann sehr schmal und verbreiterte sich am Ende wieder. In einer Rechnung von 1615 wurde dieses Flurstück noch als Kühezahl bezeichnet. Die große Forsterei war der nach der Schossaue abfallende Wald, der 1782 als Schwanzenberg bezeichnet wurde. Die Forsterei endet am Mordbach, einem schwachen Rinnsal, welches vermutlich mit der Verrainung der Schlossfelder zusammenhing. Im Mordbach soll 1707 ein Mann aus Sörnzig tot aufgefunden worden sein /Heine, S. G.: Historische Beschreibung der alten Stadt und Grafschaft Rochlitz in Meißen, Leipzig 1719/.

Hoher Berg oder Hofesteckigt

Das Flurstück vom Mordbach bis zum Katzenbach wurde als der „Hohe Berg“ bezeichnet. Es fällt zur Mulde hin sehr steil ab. Nahe dem Katzenbach, welcher ebenfalls nur ein kleines Rinnsal ist, liegt der Katzenstein, dessen Name in einer Amtsrechnung von 1595 erstmals erwähnt wurde. Der Name rührt von Wildkatzen her, die in diesem Gebiet heimisch waren. Nach einer Amtsrechnung von 1607 fing man damals eine Wildkatze, sperrte sie in einen Käfig und schickte sie an den Colditzer Tiergarten /Pfau, C.: Topografisches vom Rochlitzer Berg. Rochlitzer Tageblatt 1934/35, S. 7/. Im Vermessungsregister von 1819 hieß das Waldstück „Am Hofesteckigt“.

Adscher, Brand und Bieleholz

Ein Teil des Amtswaldes, der sich an das Hofesteckigt anschloss, trug den Namen Adscher. An den Adscherwald schloss sich der „Brand“ an. Noch Anfang des 17. Jahrhunderts gab es dort eine Kohlenbrennerei. Der „Brand“ lag an der Straße gegenüber dem Bieleholz und zog sich bis zum Mühlsteinbruch. Das Bieleholz ist nach dem Quell, dem Bieleborn, benannt. Der staatliche Bielewald ist besonders wichtig, weil sein Quell der Bergwirtschaft auf dem Rochlitzer Berg (später Krankenhaus,

Stadtnachrichten

jetzt leer stehend) und später der Ausflugsgaststätte auf dem Berg das so dringend benötigte Wasser lieferte und jetzt dem Bergrestaurant „Türmerhaus“ liefert.

Draschkenberg

An das Bielegebiet schloss sich der Draschkenberg an. Er stieß mit dem gräflich schönburgischem Gebiet der Draschke (auch Traschke) zusammen. Der Name entstammte dem Dorfe Drasecowe, von welchem Graf Dedo im Jahr 1174 fünf Hufen dem Kloster Zschillen (jetzt Wechselburg) schenkte. Die Mönche forsteten später die Feldfluren auf. Das Dorf wurde nie wieder erwähnt. Im 19. Jahrhundert entstand in der Draschke ein Bauerngut, welches in den 1980er Jahren kontrolliert abgebrannt wurde. Heute ist die Draschkenflur aufgeforstet und in Privatbesitz.

Eulenberg und Selgeberg

Mulde aufwärts grenzt an das Gebiet des Draschkenberges der Eulenberg an, der zum größten Teil zur gräflich schönburgischen Herrschaft gehörte. Ein Teil des Eulenberges gehörte zum Rochlitzer Forst. Die Eulenkluft, mit ihrer fast senkrecht am Fluss aufsteigenden Klippe, wurde 1825 in Schumanns Staatslexikon erwähnt /S. 458/. Am Fuße des Eulenberges fließt der Selgebach, welcher die Grenze bildet zwischen den staatlichen und schönburgischen Forsten. Der staatliche Baumbestand wurde auch als Selgeberg bezeichnet.

Keil

An den Selgeberg auf Carsdorfer Seite grenzt ein Stück des Amtswaldes an, welches Anfang des 19. Jahrhunderts als Keil benannt wurde. Das Waldstück endet an der nach Geithain führenden Bergstraße.

Amtswald am Wittgendorfer Laagt und Dreilindenberg

An den Keil schloss sich der Amtswald mit dem Wittgendorfer Laagt an, erwähnt in den Wegebauakten von 1806 /S. 9/. In den Wegebauakten wird auch ein Dreilindenberg erwähnt. 1820 standen am Dreilindenberg ein hölzerner Wegweiser und auch drei stattliche Linden, die von weitem sichtbar waren. Das forstamtliche Vermessungsregister verstand unter dem Dreilindenberg den Waldteil unterhalb der ehemaligen Bergwirtschaft „Waldschlösschen“, welcher nach der Wittgendorfer Flur abfiel.

An der Mockorelle

An den Dreilindenberg grenzte das Waldstück an, welches mit „An der Mockorelle“ bezeichnet wurde. Das Waldstück begann bei den alten Brüchen oberhalb der alten Bergwirtschaft und endete bei den Feldern von Noßwitz. Es muss früher ein großes Holzgebiet gewesen sein, welches nicht zum Staatswald gehörte, sondern Noßwitzer Bauern.

Eintragungen im Amtsgerichtsbuch über damalige Streitigkeiten wegen der Grenzen ihrer Gehölze belegen das.

Noßwitzer Seite, Gerlachs Winkel und Sieberts Fichten

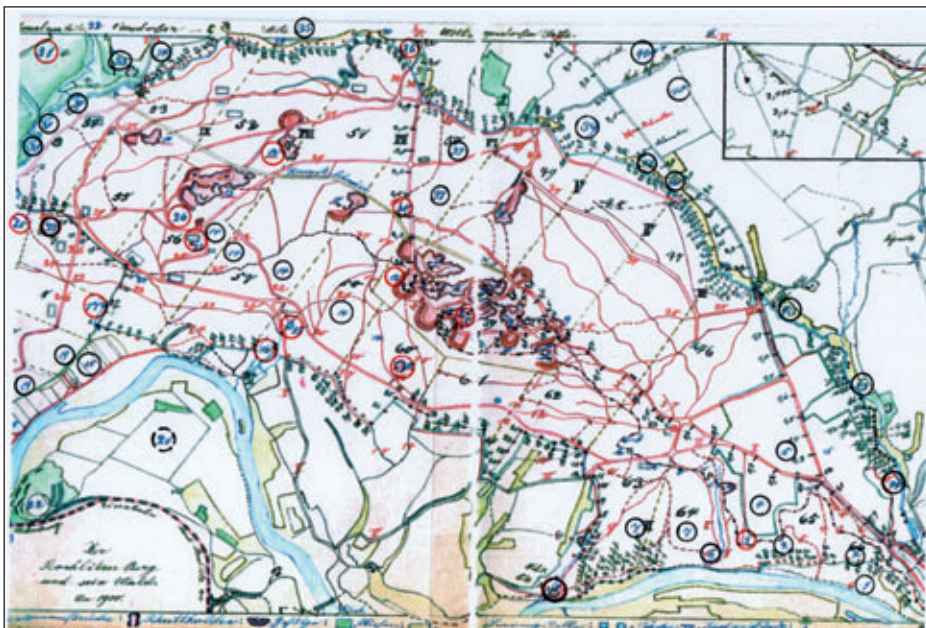
Der Amtswald, der sich an die Mockorelle anschloss, wurde vorwiegend „Noßwitzer Seite“ genannt. Wo er an die Peniger Straße (früher Altenburger Straße, heute Bundesstraße 175) auf den „Breiten Weg“ traf, ging es über das Hellerdorf (heute Noßwitz) nach Noßwitz. Ein Teil des Waldes wurde 1948 als Bodenreformland erklärt, abgeholzt und für Agrarzwecke nutzbar gemacht. Es entstanden Parzellen, die der Selbstversorgung der Bevölkerung nach dem Zweiten Weltkrieg dienten. Im Volksmund nannten die Noßwitzer diese Fläche in den 1950er Jahren „Kolchose“. Der Teil des Amtswaldes in der Nähe vom „Breiten Weg“ hieß „Gerlachs Winkel“. Nahe bei Gerlachs Winkel lag ein Waldstück namens „Sieberts Fichten“. Dieses Waldstück begann an der Straße, wo die steinerne Wegsäule den Weg nach Sörnzig wies und zog sich längs des Fahrweges am Kuhschwanz hin. Von den Fichten bog der Wald ziemlich rechtwinklig ab und führte an die Stelle, wo die Bergstraße in den Staatsforst eintrat. Dieser Punkt hieß allgemein „Waldecke am Kuhschwanz“, was in den Wegebauakten von 1727 belegt ist. Heute befindet sich dort der Parkplatz für die Wanderer.

Amtswald am Noßwitzer Hellertal

Auf der Noßwitzer Seite der Peniger Straße (B 175), bei Gerlachs Winkel, begann ein schmaler Streifen des Amtswaldes, der an das Noßwitzer Hellertal angrenzt. Im Zusammenhang mit der Bodenreform wurde auch dieses Waldstück 1948 teilweise gerodet und unter anderem einem Korbmacher als Pachtland zur Verfügung gestellt. In diesem Amtswald gab es auch ein Stück, welches zum Stadtwald gehörte, auch „Ratsholz“ genannt. Dieses kleine Gehölz gehörte einst der Kirche, fiel jedoch um 1571 im Tausch mit Pfarrgütern an die Stadt.

Röhrgrund

In Richtung Schloss ging das Hellertal in den „Röhrgrund“ über. Die Grenze des Amtswaldes bildete dort der „Goldbach“, auch Loh- oder Schlohbach genannt. Der Röhrgrund hatte seinen Namen nach den dort liegenden Röhren erhalten, durch welche die Stadt Rochlitz ihr Wasser bezog. Als „Steinberg am Röhrgrund“ wurde der dortige Berghang benannt. Es war das letzte Waldstück auf Noßwitzer Seite. Das kleine amtliche Gehölz hinter dem Schloss grenzte an die Peniger Straße und wurde mitunter „Schlossberg“ genannt, während im Amtserhebungsbuch von 1548 diese Anhöhe als „Alter Weinberg“ bezeichnet wurde. Ein Weg, Schlossweg genannt, begann an der hinteren Schlossbrücke und führte über die jetzige Bundesstraße 175.



Der Rochlitzer Berg und sein Wald um 1900, Handgezeichnete Flurkarte vom Rochlitzer Berg von W. Uhlich, Wechselburg 1900

Legende zur Karte von Uhlich

O Flurteile O Punkte

- 1 Schoss oder güldene Aue
- 2 Forsterei, große und kleine
- 3 Die Bastei
- 4 Die unbenannte Siedlung
- 5 Kuhschwanzflur oder Kühezahl
- 6 Der Mordgrund
- 7 Der hohe Berg
- 8 Der Katzenstein
- 9 Das Bellevüe
- 10 Das Meisterstück
- 11 Die Königshöhe
- 12 Der Turmplatz (Bergkuppe)
- 13 Restaurationshalde
- 14 Der Brand (Kohlenbrennerei)
- 15 Der Bieleborn
- 16 Fiskalisches Sauloch
- 17 Schönburgisches Sauloch
- 18 Die Draschke: Flur
- 19 Der Draschkenberg (Dorf Dresohekowe: 1205)
- 20 Kanalwaldung
- 21 Fischheimer Flur
- 22 Fischheimer Borstel mit Doppelwall
- 23 Silbertal mit Silberbach
- 24 Markierungsstandpunkt
- 25 Salzlecke
- 26 Die Börnsge (Platz)
- 27 Der Eulenberg
- 28 Die Eulenkluft
- 29 Selgetal, Sölligau (Söllichau)
- 30 Kantenberg
- 31 Der Wallberg mit Rundwall
- 32 Meisenspitz bzw. Meisenwinkel
- 33

Carsdorfer Laag 34 Carsdorfer Defilè 35 Carsdorfer Heide 36 Die Schaarniesche (Acker) mit Schaareiche 37 Der Dreilindenberg 38 Der Dreilindenplatz 39 Mokorellenstrimber oder Mokorellenplan 40 Die Brille (Feld mit Brillenloch) 41 Die Wälsche 42 Gerlachs Winkel 43 Das Hellertal (die Hölle) 44 Der Röhrgrund mit Gatschens Winkel und Weinberg

Stadtnachrichten

Musikalische Talente gesucht

WANTED startet in neue Runde

Der Mittelsächsische Kultursommer (Miskus) ruft mit Wanted 6.0 wieder zum musikalischen Wettstreit auf. In seiner sechsten Auflage wird das Programm erneut in die Veranstaltung „Lichtenau VEREIN(t)“ eingebettet sein, welche am 19. September auf dem Hof der Oberschule Lichtenau stattfindet.

Bewerbungen können ab sofort beim Miskus eingereicht werden. Egal ob Rock, Pop oder Schlager – vorstellen können sich sowohl Solisten als auch Gruppen, deren Mitglieder mindestens zur Hälfte aus Schülern im Alter von 12 bis 18 Jahren bestehen. Außerdem müssen die Bewerber in der Lage sein, 30 Minuten am Stück live zu spielen. Die Frist endet am 15. April 2020. Danach wird entschieden, welche fünf Kandidaten in Lichtenau auftreten werden. Den Gewinnern winkt jeweils eine Startprämie von 100 € sowie die Möglichkeit, sich für weitere Auftritte beim Miskus und seinen Partnern für 2021 zu empfehlen. Aber auch für die Musiker, die es nicht unter die ersten fünf geschafft haben, gibt es eine Belohnung: Am 21. Juni dürfen sich alle Bewerber im Rahmen der Veranstaltung „Fete de la Musique 2020“ in Mittweida präsentieren. Dort ist jedoch die eigene Technik mitzubringen.

Die komplette Ausschreibung mit allen Informationen rund um die Bewerbung steht im Internet unter www.miskus.de.



WANTED 2019: Auftritt von Jack Miller (r.) aus Chemnitz. Archivbild: Jörn Hänsel

Überzeugte Vorstellung bei Karate Europameisterschaft

Karate: Michelle Süß unter den besten Acht in Europa

Für Michelle Süß war das Jahr 2019 das bisher ereignisreichste ihrer sportlichen Laufbahn. Sie bestritt unzählige Turniere und konnte letztendlich bei den Budapest Open im September 2019 auch den Bundestrainer überzeugen, sie als Athletin für die WM zu nominieren. Mit der Teilnahme an der Weltmeisterschaft in Santiago / Chile im Oktober ging ein Kindheitstraum in Erfüllung. In diesem Jahr wechselte Michelle in die höhere Altersklasse U21 und muss sich dort nun neu behaupten. Auch schulisch wird dieses Jahr anstrengend, so schrieb die Achtzehnjährige bereits die ersten Vorabiturprüfungen.

Die amtierende Vizeeuropameisterin Jil Augel der Klasse -55kg (Rheinland Pfalz) musste verletzungsbedingt auf den Start bei der EM verzichten.

„Du kannst zur Europameisterschaft starten“, lautete deshalb die überraschende Nachricht, die Michelle am 1. Februar von Sportdirektor Christian Grüner hörte. Als Nachrücker für die verletzte Augel tritt Michelle damit in große Fußstapfen und will am Wochenende ihr Bestes geben.



Michelle Süß, kurz nachdem sie von ihrer Nominierung erfahren hatte

Zwei Tage später schrieb Michelle noch eine wichtige Klausur und fuhr dann direkt nach Hessen, um sich dort gemeinsam mit dem deutschen Starterfeld auf diese EM vorzubereiten. Nach einem abschließenden Training am Mittwoch flog das deutsche Team dann nach Budapest. Die 47. Europameisterschaften der Jugend, Junioren/Juniorinnen und der U21-Karateka fand vom 6. bis 9. Februar statt. In Budapest waren rund 1.150 Karateka aus über 40 Nationen am Start. Der Deutsche Karateverband erhoffte sich im Vorfeld mehrere Medaillen. Die größten Erwartungen wurden dabei in Vize-Weltmeister Muhammed Özdemir (Jugend, -52 Kilogramm) gesetzt. Bei der letzten EM 2018 in Dänemark belegte Deutschland im Ranking Platz 15. „Nach den sehr erfolgreichen Nachwuchs-Europameisterschaften 2019 in Aalborg versprechen wir uns auch für Budapest bei einer Vielzahl unserer Athletinnen und Athleten den Schritt auf das Siegerpodest. Die zurückliegenden Youth-League-Turniere in Umag, Monterrey und Venedig lassen auf einen vielversprechenden Medaillentrend hoffen“, so DKV-Sportdirektor Christian Grüner.

Die Altersklasse U21, in welcher Michelle für den Deutschen Karateverband antrat, wurde am Sonntag ausgekämpft. Vorher waren aber die jüngeren Athleten an der Reihe. Am ersten Wettkampftag kämpfte sich das deutsche Ausnahmetalent Muhammed Özdemir bis ins Finale, siegte mit 10:2 und setzte damit ein Achtungszeichen. Davon motiviert ging Michelle am Sonntag auf die Kampfplfläche. Ihre erste Gegnerin aus

Wales konnte sie mit 1:0 bezwingen. Michelle ging zur Hälfte der Kampfzeit durch eine Kontertechnik in Führung und stellte dann taktisch um und ließ ihre Kontrahentin nicht mehr angreifen. In Runde zwei traf Michelle auf eine Spanierin, welche im letzten Jahr bei zwei großen Weltranglistenturnieren mit Platz eins und drei abschließen konnte. Dementsprechend vorsichtig und zugleich motiviert ging Michelle in den Zweikampf. Mit einem entscheidenden Punkt ging auch dieser Sieg mit 1:0 an Deutschland. In der Runde der besten acht traf Michelle nun auf eine Türkin und konnte an ihre gute Form der Vorkämpfe anknüpfen. Denknar knapp ging dieser Kampf auch diesmal aus aber für die Türkin. Da diese aber im Einzug ins Finale gegen die spätere Europameisterin verlor, blieb auch die Trostrunde verwehrt.

Mit zwei gewonnenen Kämpfen ist Michelle zufrieden. „Bei einer Europameisterschaft ist jeder Kampf wie ein Finale und mit zwei

gewonnenen Kämpfen bin ich völlig zufrieden mit mir,“ meinte die Chemnitzerin, welche zweimal pro Woche in Rochlitz trainiert. In den Winterferien heißt es jetzt für das anstehende Abitur lernen. Das nächste große Turnier wird die Deutsche Meisterschaft der Leistungsklasse am 7. März in Hamburg sein.

www.karate-and-fun.de



Michelle bei der Europameisterschaft in Budapest

Stadtnachrichten

Top Leistung in Hamburg

Karate: Rochlitzer Team dreimal unter top ten

Michelle Süß, Valentin Leißner und Giang Phung Ngyuen traten am 7. März in der Hansestadt Hamburg bei der Deutschen Meisterschaft in der Altersklasse ab 18 Jahren an. Michelle (-55kg) ging als erstes auf die Tatami. „Ich kam gut in den Kampftag rein,“ resümierte Michelle im Nachgang. Mit

4:0 und 4:1 gewann sie ihre ersten beiden Begegnungen. Danach folgte der Kampf gegen die favorisierte Berlinerin. Mit 0:3 musste sich Michelle hier geschlagen geben. Da sie gegen die Finalteilnehmerin und auch spätere Deutsche Meisterin verlor, war der Weg über die Trostrunde und zu einer Bronzemedaille noch offen. Diese Chance nutzte die Chemnitzerin und siegte im kleinen Finale erneut mit 4:1 und konnte sich wie im vergangenen Jahr über Platz drei freuen. Als zweiter Starter folgte Giang in der Gewichtsklasse -60kg. Im letzten Jahr belegte er Platz fünf und wollte in diesem Jahr daran anknüpfen. Gleich in der ersten Runde traf er auf einen starken Kämpfer aus Nordrhein Westfalen. Knapp musste er sich hier geschlagen geben. Sein Kontrahent sicherte sich aber den Einzug ins Finale und so konnte Giang auch erneut in der Trostrunde antreten und belegte hier einen zufriedenstellenden neunten Platz. Als letzter Kämpfer folgte Valentin. Zum ersten Mal ging der neunzehnjährige in der Altersklasse der Männer an den Start. Nach einem Jahr Pause durch eine Verletzung hat sich der Rochlitzer ein Ziel gesetzt: „Ich brauche wieder Routine - ich bin motiviert und muss mir bei den Männern erstmal einen Namen machen.“ Mit einem souveränen Auftaktsieg startete er in den Wettkampf. Den anschließenden Kampf gegen den amtierenden Deutschen Meister und zugleich Sportsoldaten aus Kassel verlor er. In der Trostrunde zeigte Valentin, dass bald wieder mit ihm zu rechnen ist. Mit einem vorzeitigen Sieg gegen den Landeskaderathleten aus Schleswig-Holstein sicherte er sich endgültig den Platz im kleinen Finale. Der Kampf gegen den Baden-Württemberger war ausgeglichen.

Obwohl Valentin der dominanteren und aggressivere Kämpfer war, fand er nicht das rechte Mittel und musste sich mit Platz fünf zufrieden geben. „Bisher war Valentin dreimal Deutscher Meister. Nach einem Jahr Wettkampfabstinenz ist Platz fünf ein richtungsweisendes Achtungszeichen“, so Trainer Ralf Ziezio, der sich überaus zufrieden mit dem Abschneiden seiner Schützlinge zeigte.



Giang Phung Nguyen (li.), belegte Platz neun und Valentin Leißner Platz fünf bei der Deutschen Meisterschaft in Hamburg. www.karate-and-fun.de

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

an mich ist immer wieder der Wunsch herangetragen worden, eine gute alte Tradition wieder aufleben zu lassen und die Alters- oder Ehejubiläen der älteren Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt im Amtsblatt zu veröffentlichen. Diese Rubrik haben wir vor einiger Zeit einstellen müssen, da es uns das geltende Melderecht und das Datenschutzrecht nicht mehr erlauben, ohne die ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person diese „Veröffentlichung“ vorzunehmen. Die Gesetze wollen die Bürgerinnen und Bürger vor ungewollter Datenverarbeitung schützen und stellen für Unternehmen aber auch für unsere Verwaltung hohe Anforderungen auf. Das ist in vielen Fällen auch gut so, denn in Zeiten von Internet, Onlinehandel oder Social Media ist der Schutz personenbezogener Daten wichtiger denn je.

Dennoch würden es viele Einwohnerinnen und Einwohner begrüßen, wenn der eigene oder der 75. oder 80. Geburtstag der ehemaligen Kollegin oder des Nachbarn im Amtsblatt stünde und so ganz ungezwungen

und ungefragt ein Glückwunsch möglich würde. Für viele gehört das zum Zusammenleben dazu, weshalb ich die Jubiläums-Rubrik im Amtsblatt wieder möglich machen möchte. Falls Sie dieses Ziel teilen, können Sie mich unterstützen. Wenn Sie möchten, dass Ihr Alters- oder Ehejubiläum im Amtsblatt genannt wird, füllen Sie bitte die nachfolgende Einwilligungserklärung aus und senden diese per Brief, Fax oder E-Mail an die Stadtverwaltung zurück.

Liegt die Einwilligung vor, werden wir Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag, jeden fünften weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag sowie Ehejubiläen ab dem 50. und jedes folgende Ehejubiläum mit dem Namen und dem jeweiligen Jubiläum im Amtsblatt nennen. Die Einwilligung ist selbstverständlich freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Frank Dehne
Oberbürgermeister

Einwilligungserklärung Veröffentlichung von Jubilaren u.a. im Rochlitzer Anzeiger

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der Großen Kreisstadt Rochlitz ist der Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten sehr wichtig. Aufgrund der neuen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) dürfen wir Jubiläen im Mitteilungsblatt nur noch mit Ihrer vorherigen Zustimmung veröffentlichen.

Sollten Sie daher wünschen, dass wir Ihren Vor- und Nachnamen sowie den Grund Ihres Jubiläums (z.B. Geburtstag, Hochzeit, Geburt) auch weiterhin veröffentlichen, füllen Sie bitte das unten beigefügte Formular aus.

Bitte beachten Sie, dass für die Veröffentlichung von Hochzeitsjubilaren beide Ehepartner eine entsprechende Einwilligungserklärung abgeben müssen.

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Bitte richten Sie Ihren Widerruf an folgende Anschrift:
Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz.

Zustimmungserklärung

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift: _____

Hiermit stimme ich der Veröffentlichung meines Vor- und Nachnamens sowie dem Grund meines Jubiläums im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz zu. Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung jederzeit gegenüber der Stadt Rochlitz (Gemeinde.....) widerrufen kann. Ferner ist mir bekannt, dass das Amtsblatt möglicherweise im Internet veröffentlicht wird und mein Vor- und Nachname sowie der Grund meines Jubiläums auch über das Internet eingesehen werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift

Für die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft, Königsfeld, Seelitz und Zettlitz sind folgende Adressen relevant:

Gemeindeverwaltung Königsfeld
Hauptstraße 13
09306 Königsfeld

Gemeindeverwaltung Seelitz
Mittweidaer Straße 5
09306 Seelitz

Gemeindeverwaltung Zettlitz
An der Kirche 6
09306 Zettlitz

Jobcenter Mittelsachsen beendet den Dienstbetrieb am Standort Rochlitz zum 27.03.2020

Das Jobcenter Mittelsachsen optimiert weiter seine Wirkungsweise und damit verbunden auch seine Einrichtungen im Landkreis Mittelsachsen. Infolge dessen wird der Dienstbetrieb der Jobcenter-Geschäftsstelle am Standort Rochlitz zum 27.03.2020 beendet.

Die Kunden aus der Region Rochlitz werden künftig in den Jobcenter-Geschäftsstellen an den Standorten in Mittweida und Döbeln betreut:
Standort Mittweida, Am Landratsamt 3, Haus F, 09648 Mittweida

**Standort Döbeln, Burgstraße 34, 04720 Döbeln neue Kunden-Service-Rufnummer Jobcenter Mittelsachsen: 03727 9966 900
neue Rufnummer Jobcenter Mittelsachsen für Institutionen: 03727 9966 700**

Die elektronische Erreichbarkeit des Jobcenters Mittelsachsen sowie der Mitarbeitenden ist über die bekannten E-Mail-Anschriften weiterhin gewährleistet.

Informationen der Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz mit den Gemeinden Königsfeld, Seelitz und Zettlitz



Änderungen der EKM aufgrund der aktuellen Situation zu COVID – 19

Die Komposteraktion der EKM fällt dieses Jahr leider aus und wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Genauere Informationen sind gegenwärtig nicht verfügbar. www.ekm-mittelsachsen.de.

Liebe Bürger und Bürgerinnen, aufgrund der aktuellen Corona-Situation können sich die Touren des Schadstoffmobils kurzfristig ändern. Näheres hierzu erfahren Sie unter www.ekm-mittelsachsen.de oder telefonisch unter 03731-2625-41/42/44. Wir danken für Ihr Verständnis. Ihr Team der EKM“

Giftfrei in den Frühling

Seit Anfang März ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle wieder auf seiner Frühjahrstour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs. Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 22 und auf der Internetseite www.ekm-mittelsachsen.de (Rubrik: Abfallentsorgung/ Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatz-änderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt persönlich beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Kinder, Tiere und die Umwelt. Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

Problemstoffe sind z.B.:

Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben, Haushalt- und Fotochemikalien, Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel, Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe, Quecksilber-Thermometer und Medikamente, Batterien und Feuerlöscher, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle, Öle und Behälter mit unbekanntem Inhalt...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil nicht mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) dort abzuholen.

Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 – 41 und – 42.

Rudi Regenwurm lädt Grundschüler und Kindergarten-kinder zum spielenden Lernen ein

Aktion der EKM bietet Einrichtungen des Landkreises Mittelsachsen neue Ideen zum Umgang mit Abfall, Kompost und Natur an. Ab dem 01. März können sich interessierte Grundschulklassen und Kindergarten-gruppen für die Teilnahme an dem Projekt „Rudi Regenwurm auf seiner Reise durch den Kompost“ anmelden. Mit Hilfe der Abfallberater der EKM lernen die Kinder spielend die Relevanz von Bioabfall und die Vorgänge in einem Komposthaufen kennen, folgen Rudi Regenwurm auf seinem Weg durch den Kompost und können sich mit echten Kompostwürmern und Kleintieren auseinander-setzen. Begleitet wird die Aktion durch den Aufbau eines eigenen Schul- oder Kita-Komposters, welchen die EKM den Einrichtungen kostenfrei zur Verfügung stellt. Das Projekt wird vor Ort in der jeweiligen Schule bzw. dem jeweiligen Kindergarten durchgeführt. Es sollte Platz für mindestens einen Komposter a 1x1m und ausreichend Beete zur Verwendung des eigenen Kompostes vorhanden sein. Wir raten zu einer frühzeitigen Anmeldung, da die Zahl der verfügbaren Komposter begrenzt ist. Die Teilnahme ist für die Einrichtungen kostenfrei. Arbeitsmaterialien und Komposter werden durch die EKM zur Verfügung gestellt.

Eine Anmeldung ist unter: 03731-26 25 41 oder abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de möglich.

Medieninformation des Polizeireviers Rochlitz

Rochlitz – Friedrich-August-Straße

Zwischen dem 08. Februar 2020, 20.00 Uhr und 10. Februar 2020, 07.30 Uhr, wurde ein abgeparkter PKW Mercedes Benz, Farbe schwarz, in Rochlitz, Friedrich-August-Straße 18, durch ein unbekanntes Fahrzeug vermutlich beim Ein- oder Ausparken beschädigt. Der Schadensverursacher verließ pflichtwidrig den Unfallort.

Wer kann Angaben zum Unfallverursacher machen.

Der Sachschaden beträgt: 100,00 Euro

Unter der Telefonnummer 03737 789-0 nimmt das Polizeirevier Rochlitz Hinweise entgegen.

Jens Fichtner, Sachbearbeiter Verkehr

POLIZEIDIREKTION CHEMNITZ

Polizeirevier Rochlitz

Friedrich-August-Str. 2a | 09306 Rochlitz

Tel.: +49 3737 789-213 | Fax.: +49 3737 789-106

revier-rochlitz.pd-c@polizei.sachsen.de | www.polizei.sachsen.de

Anzeigen

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Wie kann sich der Einzelne auf eine COVID-19 Pandemie vorbereiten?

Infektionskette unterbrechen helfen

Coronaviren werden durch Tröpfcheninfektion weitergegeben, das Virus vermehrt sich im Rachen. Von dort können die Erreger schneller als aus der Lunge wieder aus dem Körper freigesetzt werden, etwa durch Niesen, Husten oder Schnäuzen [2]. So kann SARS-CoV-2 wieder auf Oberflächen gelangen und dort per Schmierinfektion über die Hände an Schleimhäute geraten und andere infizieren.

Konkrete Maßnahmen, um sich selbst und andere vor Ansteckung und vor allem Tröpfchen-Infektion zu schützen:

- Abstand zu Erkrankten halten (ein bis zwei Meter)
- regelmäßiges, häufiges und sorgfältiges Händewaschen (mindestens 20 Sekunden mit Seife, bis zum Handgelenk) [6]
- bei Bedarf Handschuhe tragen (nach täglichem Wechseln waschen)
- Händeschütteln und Umarmung ersetzen durch Ellbogenschläge (sogenannter "Ebola-Händedruck")
- Gesichter weniger berühren
- Schleimhäute im Gesicht (Mund, Augen, Nase) nicht mit Finger berühren
- Niesen nicht in Hand, sondern in Armbeuge [7]
- benutzte Taschentücher schnell entsorgen
- Atemmasken bieten Gesunden wenig Schutz, die Befeuchtung der Maske durch kondensierte Atemluft hebt den Barrierschutz schon nach 20 Minuten auf [2], Masken sollten medizinischem Personal vorbehalten sein
- weitere schützende Gewohnheiten entwickeln: etwa das Drücken von Fahrstuhlknöpfen mit Knöchel statt Fingerspitze
- belebte Orte und Veranstaltungen meiden, Prioritäten setzen

Informationen zum Corona-Virus (COVID-19)

Alle Informationen zu aktuellen Entwicklungen finden Sie auf der zentralen Internetseite unter <https://www.sms.sachsen.de/coronavirus.html>.

Darüber hinaus können sich Bürgerinnen und Bürger mit ihren Fragen an das Bürger-Telefon des Sozialministeriums unter der **0351 564-55855** wenden.

Holzverkauf im Städtischen Bauhof

Weil der Holzverkauf beim Bauhof so guten Anklang gefunden hat, erhalten die Bürger am Freitag, dem 17.04.2020 in der Zeit von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr erneut die Möglichkeit, kostengünstig Mischholz vom Bauhof zu erwerben. Das Holz wird zur Selbstentnahme gegen Erlaubnisschein abgegeben. Eine Fuhre Mischholz (entspricht einem PKW-Hänger voll) wird mit 10,- € inkl. MwSt. berechnet. Der Transport ist vom Interessenten selbst zu organisieren. Das Holz muss vor Ort, am **Standort Bauhof Schützenstraße 1**, selbst zerteilt werden. Dazu müssen Interessenten geeignete Werkzeuge bzw. technische Geräte vorhalten sowie die dazu notwendige Schutzkleidung tragen. Vor Erteilung der Entnahmeerlaubnis wird vom Bauhofleiter, Herrn Wittig geprüft, ob die fachlichen und technischen Voraussetzungen für eine Selbstentnahme erfüllt sind. Erlaubnisscheine mit den entsprechenden Sicherheitshinweisen erhalten die Interessenten vorab im Bauamt (Zimmer 201) bei Frau Schmär / Frau Günther. Diese sind mit den persönlichen Angaben des Interessenten ausgefüllt zum Verkaufstermin auf den Bauhof mitzubringen. Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass der Bauhof und die Stadtverwaltung Rochlitz für evtl. eintretende Personen- oder Sachschäden keine Haftung übernehmen.

Leonore Günther

Baubeginn Poststraße für 30. März avisiert

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr hat für den 30. März 2020 den Baubeginn für die Rochlitzer Poststraße angekündigt. Dabei soll im Bereich Muldebrücke bis Leipziger Straße eine Deckensanierung erfolgen. Wie Oberbürgermeister Frank Dehne informiert, umfasst die Maßnahme fünf Bauabschnitte. Begonnen wird im Bereich Lindenallee bis Einfahrt Sternstraße. Bei diesem ersten Bauabschnitt ist die Kreuzung Poststraße/Bahnhofstraße weiterhin befahrbar. Für den innerstädtischen Verkehr sind Umleitungen über die Uferstraße und dem Clemens-Pfau-Platz angeordnet. Die Umleitungen für den Großraumverkehr werden über Colditz, Bad Lausick, Geithain und Harthaer Kreuz ausgeschildert.

Aktuelle Information erhalten Sie unter www.rochlitz.de.

Auswirkungen Muldentaler Jugendhäuser e.V.

Aufgrund der aktuellen Situation gibt es beim Muldentaler Jugendhäuser zahlreichen Entwicklungen. Hier der Stand betreffend der Angebote in Rochlitz vom 16.03.2020, 12.00 Uhr:

Offene Einrichtungen:

Der JUGENDladen Rochlitz hat **bis auf Weiteres geschlossen**. Das offene Angebot, GTA-Angebote, AGs, Projekte und alle wöchentlichen Angebote sind bis auf weiteres ausgesetzt.

Veranstaltungen:

Alle geplanten Veranstaltungen der Einrichtungen des Muldentaler sind abgesagt, bzw. verschoben:

- **Benefizkonzert Rochlitz** (die Veranstaltung geplant für 07.04.2020 wird **auf unbestimmte Zeit verschoben**, die Karten behalten ihre Gültigkeit, weitere Informationen folgen)
- **MoRo Rochlitz** (der MoRo pausiert, der geplante Workshop wird verschoben!)

Schulsozialarbeit:

Unsere Schulsozialarbeiter*innen an der Grundschule und Oberschule Rochlitz sind heute und morgen noch zu erreichen. Weitere Entscheidungen hängen von den weiteren Entwicklungen im Bereich Schule ab.

Geschäftsstelle:

Die Geschäftsstelle des Muldentaler Jugendhäuser e.V. ist geöffnet.

Wir wünschen allen einen gesunden Start in den Frühling und viel Kraft und Ausdauer für die nächsten Wochen.

Bei Fragen bin ich telefonisch und per Mail zu erreichen.

mit freundlichen Grüßen,
Marcel Berger
JUGENDladen Rochlitz

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Information zum geförderten Breitbandausbau in Rochlitz

I. Überblick

Der kabelgebundene Breitbandausbau in Rochlitz besteht zunächst im Wesentlichen aus den Netzergänzungen und –aufrüstungen im Rahmen des Eigenausbaus durch verschiedene Technologien der privaten Telekommunikationsanbieter. Das sind die Telekom Deutschland GmbH Bonn, der Kabelnetzbetreiber Schneider Multi Media Dienstleistungs GmbH & Co. KG Cavertitz und die enviaTel GmbH Markleeberg.

Im Rahmen eines Markterkundungsverfahrens wurde schon im Jahr 2016 die Ausbauziele der Telekommunikationsanbieter für die darauf folgenden drei Jahre ermittelt. Ergänzend wurde ein weiteres Markterkundungsverfahren Ende 2018 für die Schulen durchgeführt.

Nach den Richtlinien der Bundes- und Landesförderung für den Breitbandausbau besteht eine sogenannte Aufgreifschwelle von 30 Mbit/s Downloadgeschwindigkeit je privaten oder gewerblichen Anschluss und 30 Mbit/s pro Klasse bei Schulen. Auf Grund dieses Kriteriums sind alle Telekommunikationsanschlüsse, die unter dieser Schwelle liegen und in den Markterkundungsverfahren sowie einer Breitbandstudie der Telekabel-Ingenieurgesellschaft mbH Chemnitz ermittelt wurden - „weiße Flecken“, bei denen die Förderfähigkeit durch die Bundesrepublik Deutschland und des Landes Sachsen gegeben ist.

Trotz der daraus resultierenden geringen Anzahl im Verhältnis der Gesamtanschlüsse hat sich die Große Kreisstadt Rochlitz entschlossen am Programm des geförderten Breitbandausbaus teilzunehmen um die Teilhabe und Sicherstellung von Telekommunikationsdienstleistungen für alle Bürger, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen zu ermöglichen.

II. Ziele

Die anzuschließenden Teilnehmer befinden sich größtenteils in den Randlagen des Stadtgebietes und den Ortsteilen Breitenborn, Noßwitz, Wittgendorf und Zaßnitz. Es handelt sich um 91 Haushalte, 8 Unternehmen und 4 Schulen.

Dazu werden 119 km Glasfaserkabel und 49 km Leerrohre verlegt sowie 14 Kabelverzweiger errichtet. Die Strecke der erforderlichen Tiefbauarbeiten ist 19,8 km lang.

Die geplante Versorgungsgeschwindigkeit beträgt durch direkten Glasfaseranschluss mit der FTTB-Technologie am jeweiligen Objekt mindestens 100 Mbit/s Downloadgeschwindigkeit.

III. Projektfortschritt

- Durchführung eines Verhandlungsverfahrens mit EU-weitem Teilnahmewettbewerb, welches im November 2018 begonnen wurde und kurz vor dem Abschluss steht
- erfolgreiches Unternehmen im Wettbewerb ist die inxio Informati-onstechnologie und Telekommunikation GmbH Saarlouis
- die endgültige Bewilligung durch die Bundesrepublik erfolgte im Februar und des Landes Sachsen im März 2020
- die Vertragsunterzeichnung zur Förderung zur Deckung einer Wirtschaftlichkeitslücke mit der inxio GmbH Saarlouis ist im April 2020 geplant
- der Meilensteinplan sieht einen schrittweisen Ausbau vor mit Abschluss bis Ende 2022

IV. Ergebnisse

Über den Zwischenstand und die Ergebnisse wird bei fortlaufender Umsetzung bzw. neuem Projektstand informiert.

V. Unterstützung durch den Bund und das Land

Diese Maßnahme wird als Förderprojekt mit Mitteln der Bundesrepublik Deutschland durchgeführt.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



NACHRUF

Am 11. Februar 2020 verstarb unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau

Elfriede FriebeL.

Wir trauern um eine langjährige und geachtete Kollegin, die unermüdlich und mit hoher Einsatzbereitschaft ihre Aufgaben wahrnahm.

Durch ihre angenehme und hilfsbereite Einstellung erwarb sie sich bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hohes Ansehen.

Wir werden Frau FriebeL ein ehrendes Gedenken bewahren.

Stadtverwaltung Rochlitz

Frank Dehne

Oberbürgermeister

Robert Lange

Vorsitzender des Personalrates

Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen für die Sportler- und Ehrenamtsehrung 2020

Voraussichtlich am 09.07.2020 findet im Rathaus die Sportler- und Ehrenamtsehrung für das Jahr 2020 statt. In diesem Rahmen sollen u.a. die Sportler für ihre sportlichen Leistungen des Jahres 2019 geehrt und den ehrenamtlich Tätigen für ihr persönliches Engagement gedankt werden.

Es ergeht hiermit der Aufruf zur Benennung von erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern sowie von ehrenamtlich Tätigen, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich engagieren.

Vereine, Verbände, Organisationen, Institutionen, Bürgerinnen und Bürger, öffentliche Einrichtungen sowie sonstige Träger ehrenamtlicher Tätigkeit sind aufgerufen, ihre **Vorschläge bis zum 30.04.2020 an den Oberbürgermeister Frank Dehne, Markt 1, 09306 Rochlitz einzureichen**. Die Vorschläge müssen mit einer aussagefähigen Begründung eingereicht werden. Die vorgeschlagenen ehrenamtlichen Personen sollten ihre ehrenamtliche Tätigkeit bereits über einen längeren Zeitraum ausüben und ihren Wohnsitz in der Stadt Rochlitz sowie den dazu gehörigen Ortsteilen haben.

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Einladung für die Mitglieder des Jagdvereins Penna /Stöbnig

Die Mitgliederversammlung 2019/2020 findet am **27.03.2020, 18.00 Uhr** in Penna Am Ring 11a statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Kassenbericht
- Entlastung des Vorstandes und Kassenwartes
- Wahl des Vorstandes
- Beschluß zur Satzung
- Beschluß zur Verlängerung und Änderung des Pachtvertrages -
- Beschluß zur Verwendung des Reinertrages

Penna 07.03.2020

*Steffen Grimm
Der Vorstand*

Seepferdchenkurse 2020 im Stadtbad Rochlitz

Die Kurse finden täglich von 8.30 Uhr – 9.30 Uhr zu folgenden Terminen statt:

1. Kurs vom **20.07.2020 – 31.07.2020**
2. Kurs vom **03.08.2020 – 14.08.2020**
3. Kurs vom **17.08.2020 – 28.08.2020**



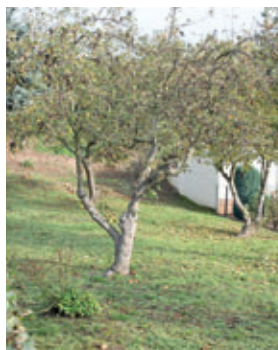
Die Anmeldeformulare sind im Stadtbad bei den Bademeistern erhältlich. Die Kursgebühr von 75,00 € kann überwiesen werden wie im Anmeldeformular erläutert oder in der Kasse im Rathaus beglichen werden.

Auf Grund der hohen Nachfrage bitten wir Sie die Anmeldung zum Schwimmkurs bis spätestens 30. April bei den Bademeistern zu beantragen.

Redaktionsschluss: 13.03.2020 – Alle angezeigten Veranstaltungen unterliegen dem Vorbehalt der aktuellen Entwicklungen zu COVID-19.

Die Stadtverwaltung Rochlitz schreibt folgendes Gartengrundstück zur Pacht aus:

Garten am „Pestweg“ (Parzelle 6)



Die angebotene Gartenparzelle am Pestweg ist 150 m² groß und unbebaut. Eine Anpachtung ist ab sofort zu einem Pachtzins von 75,00 € / Jahr möglich.

Auskünfte erteilt die Stadtverwaltung Rochlitz, SG Gebäudemanagement, Frau Böttger, Markt 1, 09306 Rochlitz, Tel. 037 37/ 783 228, Email: v.boettger@rochlitz.de

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Senioren

S-S-G Aktuell

Informationen der Sozialservice Rochlitz gGmbH



Ausfahrt zum Frauentag



Am Sonntag den 09.03. ging die traditionelle Ausfahrt anlässlich des Frauentags in diesem Jahr zum Lindenvorwerk Kohren-Salis. Die Gäste erlebten eine tolle Show des vielseitigen Zwillingspaars Claudia und Carmen aus Dresden. Mit verschiedenen auf dem Saxophon gespielten Melodien, begeisterte das Duo mit Gesang, Artistik, Reifenspielen, Internationalen Schlagern und Evergreens. Neben der kulinarischen Versorgung gab es für jede Dame als Überraschung noch eine Rose.

Pflegekurs in vollem Gange

Am 04. März startete der 1. von uns in diesem Jahr durchgeführte Pflegekurs im Generationenbahnhof in Erlau. In Kooperation mit der AOK Plus und weiteren Partnern geht es an insgesamt 10 Abenden immer um ein anderes Thema. Der Kurs vermittelt Pflegenden Grundkenntnisse, schafft Sicherheit im Umgang mit pflegebedürftigen Menschen und bietet die Möglichkeit sich mit anderen Menschen in ähnlichen Situationen auszutauschen. Auf dem Foto zu sehen: der Kursabend am 10.03.: Frau Roth vom Betreuungsverein in Mittweida informiert die Teilnehmer rund um das Thema Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung.



Informationen zu Besuchen in unseren Einrichtungen

Wir möchten Sie sehr herzlich um Ihre Unterstützung bitten, um unsere Bewohnerinnen und Bewohner, unsere dringend benötigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch Sie als Besucher bestmöglich zu schützen. In Deutschland verbreitet sich das Coronavirus sehr schnell. Wir alle können durch eine bewusste Vermeidung nicht dringend notwendiger Kontakte dazu beitragen, dass zumindest die Verbreitung verlangsamt wird. Auch wenn Veranstaltungen im Haus stark eingeschränkt sind, sorgen unsere Mitarbeiterinnen täglich dafür, dass es nicht langweilig wird. Die Betreuung findet in Form von kleinen Gruppen und Einzelbetreuung auf den Etagen statt. Wir möchten Sie bitten, Ihre Besuche in unserem Pflegeheim und den Tagespflegen einzuschränken und bis auf unvermeidbare Kontakte gänzlich einzustellen. Wir bitten und danken im Voraus für Ihr Verständnis und stehen für Rückfragen gern unter 03737/7850 zur Verfügung.

Veranstaltungen

Mittelsächsischer Kultursommer - Höhepunkte 2020 -



- 06.06. Musikalische Kostbarkeiten auf Schloss Rochsburg
- 13.06. KlangLichtZauber - Johnny Logan & Vogtland Philharmonie, Mittweida
- 19.06. Performance zum Stein - The Pink Floyd Night, Rochlitzer Berg
- 27.06. Irische Nacht - Seldom Sober Company, Schloss Rochsburg
- 03.07. Sounds of Hollywood, Waldheim Festplatz am Kreuzfelsen
- 11.07. Wechselburger Klosterklänge - Ensemble Nobiles
- 25.07. Musik, Licht & Steine - Akustik Rock Trio, Burgruine Frauenstein
- 01.08. Lichtenwalder Musiknacht - Die große Operettengala, Schlosspark
- 07.08. Akustik & Rock - Simon & Garfunkel Revival Band, Seebühne Kriebstein
- 08.08. TURNER meets COCKER, Seebühne Kriebstein
- 09.08. Die Abenteuer von Petterson & Findus, Seebühne Kriebstein
- 29.08. Nacht der erleuchteten Kirche - Stilbruch, Trinitatiskirche Hainichen
- 29.08. Lange Nacht der Klassischen Erotik, Burg Kriebstein
- 04.09. Vicente Patiz LIVE, Stadtkirche Burgstädt
- 05.09. Der Supervulkan - Eine musikalische Erdgeschichte, HarthArena Hartha
- 06.08. Orgelsinfonie - Abschlusskonzert der 27. Festivalsaison, Mittweida

Änderungen vorbehalten!

TICKETS 03737 7863620

WWW.MISKUS.DE

[MISKUS]

IMMER WIEDER NEU



ROCHLITZER BERG TRIATHLON

13.09.2020

Landesmeisterschaft auf olympischer Distanz

20% Rabatt

bei Anmeldung bis 30.05.2020
bzw. 10% bis zum 30.07.2020



Anmeldung unter:

bergtriathlon-2020.racepedia.de

Informationen der Großen Kreisstadt Rochlitz

Vereine

Feuerwehruverein Rochlitz e.V.
Förderer der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Rochlitz



Werte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Rochlitz, der Ortsteile sowie der angrenzenden Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft,

am ersten Juliwochenende (**04./05.07. 2020**) begeht die Freiwillige Feuerwehr Rochlitz ihr 150 jähriges Bestehen und 300 Jahre Löschwesen in der Stadt Rochlitz.

Dieses Jubiläum möchten wir nutzen:

- die Feuerwehr der Stadt zu präsentieren,
- mit Ihnen den Bürgerinnen und Bürgen, den Sponsoren, sowie den Gästen ein Fest zu feiern und gemeinsam gemütliche Stunden zu verbringen.
- den Kameradinnen und Kameraden für ihre ständige Einsatzbereitschaft zu danken

Höhepunkt der Veranstaltung wird ein Festumzug sein, bei dem historische, alte und moderne Technik und Ausrüstung präsentiert werden.

Wir würden uns freuen jetzt schon Ihre Neugier geweckt zu haben. Vielleicht unterstützt uns der Ein oder Andere mit einer kleinen Spende im Vorfeld, um auch die Tätigkeit der Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Rochlitz zu würdigen.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein und berechtigt Ihnen eine Spendenquittung auszustellen Bei Benötigung einer Spendenquittung wenden Sie sich bitte an den Geschäftsführer des Vereines.

Für eine finanzielle Unterstützung bedanken wir uns im Voraus.

Unsere Bankverbindung bei der Sparkasse Mittelsachsen

IBAN: **DE90 8705 2000 3200 0040 36**
 Kennwort: **Spende 150 Jahre FFw**

Mit freundlichen Grüßen

 Richter, Dirk
 Vorsitzender


 Reinhardt, Mario
 Geschäftsführer

Redaktionsschluss: 13.03.2020 – Alle angezeigten Veranstaltungen unterliegen dem Vorbehalt der aktuellen Entwicklungen zu COVID-19.

Anzeigen

Informationen der Gemeinde Königsfeld

Sehr geehrte Wählerinnen und Wähler, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Königsfeld,

für das mir am 16. Februar 2020 zur Wahl als Bürgermeister erneut entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich bei Ihnen sehr herzlich.

Mit einem Ergebnis von 98 Prozent Zustimmung bin ich sehr zufrieden und sehe dies als eine Verpflichtung für die Zukunft unserer Gemeinde.

Mein Dank gilt meiner Familie, die immer Verständnis für meine verantwortungsvolle Tätigkeit als Bürgermeister aufbringt, meinen Freunden, ehrenamtlichen Wahlhelfern sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung der Großen Kreisstadt Rochlitz für ihre Hilfe und Unterstützung.

Ich versichere Ihnen, mich dafür einzusetzen, dass die Infrastruktur weiter verbessert wird, damit das Leben in unserer Heimatgemeinde lebenswert bleibt.

Einen hohen Stellenwert hat dabei, dass Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, mich mit Ihren Gedanken, Ideen und Kritiken weiterhin unterstützen.

Es ist mir wichtig die Attraktivität unserer Einrichtungen in allen Ortsteilen für eine gedeihliche Entwicklung des kulturellen Lebens im ländlichen Raum zu verbessern.

Sie alle sollten auch in Zukunft in den unterschiedlichsten Gremien Ihre Ideen und Anregungen mit einbringen, damit Veränderungen zum Wohle der Allgemeinheit besser verwirklicht werden können. Begleiten Sie auch weiterhin meine Arbeit im Sinne unserer Gemeinde.

Ihr Bürgermeister



Frank Ludwig

Anzeigen

Informationen der Gemeinde Seelitz

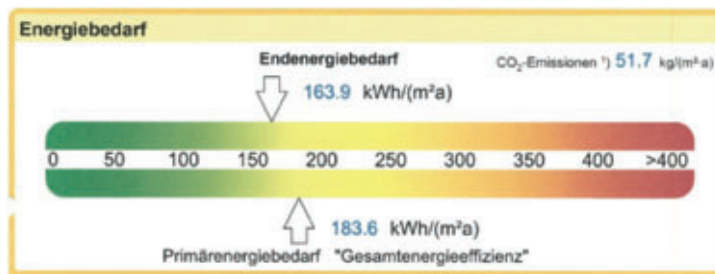
Die Gemeinde Seelitz bietet zur Vermietung an:

Eine ruhige 3-Raum-Wohnung in Gröblitz, Dorfstraße 3

Die Wohnung ist 57,20 m² groß und steht ab sofort zur Anmietung zur Verfügung. Das Tageslichtbad ist mit einer Dusche ausgestattet.

Die Kaltmiete beträgt monatlich 286,00 € zzgl. 100,00 € Betriebskostenvorauszahlung. Es besteht die Möglichkeit im Objekt einen Stellplatz (10,00 € pro Monat) anzumieten.

Auszug aus Gebäudeenergieausweis:



Energieträger	„Normverbrauch“			Gesamt in kWh/(m²a)
	Jährlicher Endenergiebedarf in kWh/(m²a) für	Hilfsgeräte (%)		
Heizöl EL	137.1	24.7	---	161.8
Strom-Mix	---	---	2.1	2.1
	---	---	---	---

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an:

Stadtverwaltung Rochlitz (Gebäudemanagement)

Frau Böttger, Markt 1, 09306 Rochlitz

Tel.: 03737/ 783-228, Fax: 03737/ 783-166

E-Mail: v.boettger@rochlitz.de

Anzeigen

Die im Waldhotel am Reiterhof Seelitz für Freitag, den 17.04.20, angekündigte Seniorenveranstaltung „Das Beste von Herricht & Preil“, fällt aus.

Anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich bei unseren Kindern, Verwandten und Freunden für die vielen Glückwünsche, Blumen, Geschenke und Geldpräsente recht herzlich bedanken.

Elfriede Muster

... herzlichen Dank!

Danken Sie Ihrer Familie, Ihren Nachbarn, Bekannten und Arbeitskollegen für die herzlichen Geschenke und gemeinsame Zeit anlässlich Ihres Jubiläums mit einer persönlichen Dankanzeige in Ihrem örtlichen Amts- und Mitteilungsblatt.

Anzeigenmuster erhalten Sie gern digital; oder senden Sie uns einfach Ihre Textvorstellungen und Gestaltungswünsche per Email – Sie erhalten dann einen Korrekturabzug zur Ansicht vor Drucklegung.

Anzeigentelefon: 037208 876-210 • privatanzeigen@riedel-verlag.de

Informationen der Gemeinde Zettlitz

Die Gemeindeverwaltung Zettlitz schreibt zum Verkauf, zur Erbpacht oder zur Vermietung aus: Gebäude und Grundstück der ehemaligen Förderschule „Wilhelm Pfeffer“

Lage und Gebäudeeigenschaften:

Das Verkaufsobjekt befindet sich am Ortsrand von Zettlitz in ruhiger Lage.

Eine Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr nach Rochlitz ist gegeben, die A72 ist ca. 20 Autominuten entfernt.

Es handelt sich um ein behindertengerecht ausgebauten Schulgebäude in Massivbauweise. Auf dem Gelände befinden sich außerdem ein kleiner Spielplatz und eine Garage.

Das Gebäude wurde 1982/1983 erbaut und 1995 umfassend saniert. Im Rahmen der Sanierung wurde unter anderem das Dach neu eingedeckt, ein Personenaufzug installiert und die Elektrik erneuert.

Gemarkung/ Flurstücke:

Flurstücke 104/3, 104/4, 105/3, 17/15 und 17/8 der Gemarkung Zettlitz

Zulässige Bebauung:

Das Grundstück liegt im Innenbereich nach § 34 und teilweise im Außenbereich nach § 35 BauGB.

Grundstücksbeschreibung:

Das Grundstück (blaue Umrandung) hat eine Größe von ca. 2.657 m² und ist vollständig erschlossen. Die Bruttogrundfläche des Gebäudes beträgt 1.960 m².

Auf dem Nachbargrundstück befindet sich eine Turnhalle/Multifunktionshalle mit angrenzendem Beach-volley- und Fußballplatz, welche zur Mitbenutzung zur Verfügung steht.

In unmittelbarer Nähe an der Kita steht ein ehemaliges Schulgebäude mit künftigem Leerstand, für das eine Nachnutzung (auf Mietbasis) gewünscht jedoch nicht zwingend ist.

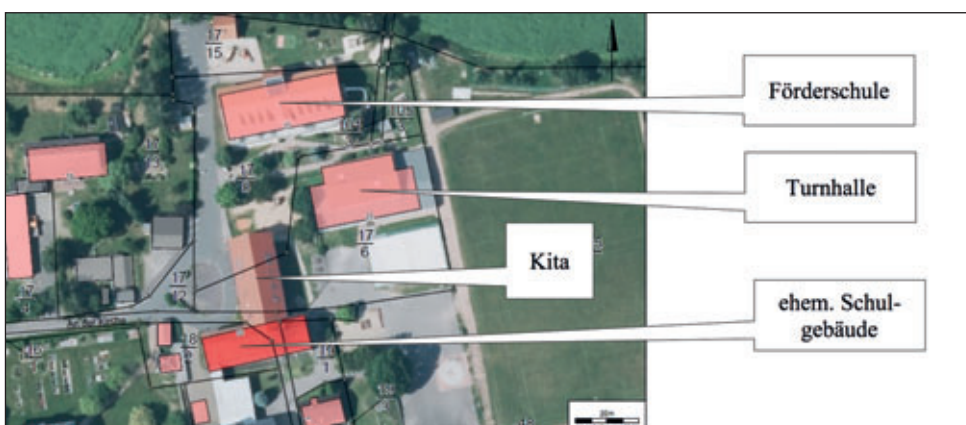
Nutzungsmöglichkeiten:

Das Gebäude eignet sich vor allem für die Nutzung als Förderschule, Senioren-Tagespflege-Einrichtung, Spezialpflegeeinrichtung, Hospiz, Kinderheim oder Frauenhaus.

Bestehende Verträge:

Vertragsfrei

Auskünfte erteilt die Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz, Amt für Stadtentwicklung und Bauen, Frau Vanessa Böttger, Tel. 03737/783 228, E-Mail: v.boettger@rochlitz.de.



Angebote einschließlich Angaben zur geplanten und zeitlich unteretzten Nutzung richten Sie bitte im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Gebot Förderschule Zettlitz“ und einem Finanzierungskonzept bis spätestens 26.03.2020 an die Stadtverwaltung Rochlitz, Markt 1, 09306 Rochlitz.

Der Gemeinderat entscheidet nach Abwägung der Gebote und pflichtgemäßem Ermessen über den Verkauf des Grundstückes.

Anzeigen

Informationen der Gemeinde Zettlitz

1. Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung vom 28.11.2018.
für die Friedhöfe Geringswalde, Zettlitz, Altgeringswalde, Hermsdorf
der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Geringswalde
im Kirchspiel Waldheim-Geringswalde

Mit Datum vom 06.02.2020 hat der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldheim-Geringswalde folgenden Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung beschlossen:

§ 7
Gebührentarif

3. Gemeinschaftsgrabstätten

3.4.	für Urnenbeisetzung je Grablager in Baumgrabanlage (Nutzungszeit 20 Jahre)	2.090,-- €
------	--	------------

Geringswalde, den 06.02.2020

J. Schmidt
Jan Schmidt KV-Vorsitzener

Der Kirchenvorstand


D. Arndt
D. Arndt, Mitglied, KGV-Vorsitzender

Kirchenaufsichtlich bestätigt:
Leipzig, den 12. Feb. 2020
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Regionalkirchenamt Leipzig

W. Schmidt
W. Schmidt
Oberkirchenrat
Leiter Regionalkirchenamt



Anzeigen

„Ich will sinnvoll arbeiten, aber wo?“



www.waldorf-aktuell.de/4/

**Kleinanzeigen
im Amtsblatt
(037208) 876211**

So kommt der **Rochlitzer Anzeiger** zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...



Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per e-Mail unter newsletter@riedel-verlag.de

